



HETEROPTERON

Mitteilungsblatt der
Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Heft Nr. 65 - Köln, Februar 2022 ISSN 1432-3761 print
ISSN 2105-1586 online

INHALT

| | |
|--|----|
| Einleitende Bemerkungen des Herausgebers. | 1 |
| MICHAEL STERN: <i>Oxycarenus lavaterae</i> (FABRICIUS, 1787) und <i>Arocatus melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1798) neu für Niedersachsen sowie weitere Funde seltener Wanzen aus Niedersachsen (Insecta: Heteroptera). | 3 |
| MARTIN HUSEMANN, JÖRG HANITZSCH, STEPHAN GROETZNER & VIKTOR HARTUNG: Erstdnachweis der Platanennetzwanze <i>Corythucha ciliata</i> (SAY, 1832) für Berlin. | 7 |
| VIKTOR HARTUNG, MARTIN HELLER & MARTIN HUSEMANN: <i>Halyomorpha halys</i> – Erstdnachweis aus Hamburg und die Situation in Norddeutschland. | 9 |
| THOMAS MARTSCHEI: Vorläufige Artenliste der Wanzen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. | 12 |
| HANS-JÜRGEN HOFFMANN: A. REICHENSPERGER und die Wanzenfauna von Nordrhein-Westfalen (NRW). | 25 |
| Wanzenliteratur: Neuerscheinungen. | 35 |
| Missbrauch einer Wanzenart (Heteropterologische Kuriosa 41). | 36 |

[Inhaltsverzeichnisse früherer Hefte und Allgemeines s.
www.heteropteron.de]

Einleitende Bemerkungen des Herausgebers

Die umfangreiche Checkliste der Wanzen des Bundeslandes Mecklenburg ermöglichte es, bereits nach sehr kurzer Zeit wieder ein Heft des HETEROPTERONs zu füllen. Schon hier sei auf die Aufforderung zur Lieferung weiterer Daten an den Autor hingewiesen.

Die Wanzen-"Ausbeute" des Treffens 2020 in Tirol wurde zwischenzeitlich in einer umfangreichen Arbeit dokumentiert (s. Literaturverzeichnis unter FRIESS et al.).

Zu den Vorträgen in Bozen 2021 folgt hier noch ein Bericht betr. *Halyomorpha halys*; zu dem Vortrag von THOMAS FRIEB, SAMUEL MESSNER, CARSTEN MORKEL & ANDREAS HILPOLD über "Wanzen und weitere Insekten (Insecta: Heteroptera, Auchenorrhyncha, Coleoptera) in Windwurfflächen am Latemar (Italien, Südtirol)" s. die Publikation:

FRIEB, TH., AURENHAMMER, S., GLATZHOFFER, E., GUNCZY, L.W., HOLZINGER, W.E., HOLZER, E., HUBER, E., MESSNER, S., MORKEL, C., STEINWANDTER, M. & HILPOLD, A. (2021): Insektengemeinschaften (Insecta: Coleoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha) in Windwurfflächen am Latemar (Italien, Südtirol). - *Gredleriana* 21, 133-154.

Im Übrigen gibt es wieder drei Berichte über Ausbreitung neu nach Deutschland eingewanderter Wanzenarten, sowie ein "Update" einer vielzitierten Publikation von "vor 100 Jahren".

Zur Ergänzung des Nachrufs auf KURT ARNOLD (s. HETEROPTERON H. 63, 3-5) sei auf ein Video unter <https://es-es.facebook.com/erztlv/videos/467568233764036/>

hingewiesen. Hier kann man den Verstorbenen, der ja nie zu den Treffen der Arbeitsgruppe gekommen war und daher den meisten persönlich nicht bekannt war, noch einmal erleben.

Bei Geburtstagsglückwünschen zum 85. Geburtstag findet sich die umfangreiche Fortschreibung des Literaturverzeichnisses von E. HEISS (s. Literaturverzeichnis unter RABITSCH).

In seinen Wünschen zum Neuen Jahr wies FELIPE MOREIRA noch einmal auf seine Bibliographie (hauptsächlich Wasserwanzen betreffend) und seine Datenbank hin, wo man mehrere Tausend pdf-Dateien findet und herunterladen kann [s. HETEROPTERON H. 49, 26-27.]:

<https://drive.google.com/drive/folders/1PK7Mr6byqcZZQCgaTQaQqoe6b5vzgNAf?usp=sharing>.
bzw.: <https://drive.google.com/drive/folders/1-woZ2Rg7xXkLIUGn6AFM7Vdme5n7J0Vw?usp=sharing>.

Seine Empfehlung für die Nutzung als Dateimanager: <http://www.mendeley.com/> (kostenlos).

H.J. Hoffmann

***Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) und *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) neu für Niedersachsen sowie weitere Funde seltener Wanzen aus Niedersachsen (Insecta: Heteroptera)**

MICHAEL STERN

Abstract:

The lime seed bug, *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787), and the elm bug, *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798), were recorded for the first time from Lower Saxony. New records of 10 further rarely recorded bugs are listed for Lower Saxony.

Zusammenfassung:

Die Erstfunde der Lindenwanze, *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) und der Ulmenwanze, *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) für Niedersachsen werden mitgeteilt. Für weitere 10 selten gemeldete Wanzenarten werden neue Nachweise für Niedersachsen gemeldet.

Die letzte Zusammenfassung der Kenntnisse zum Bestand der Wanzenfauna von Niedersachsen und Bremen stammt aus dem Jahre 1998 (MELBER 1999) und wurde um aktuelle Funde ergänzt (MELBER & STERN 2016). Inzwischen ergaben Aufsammlungen des Verfassers weitere Funde selten nachgewiesener Arten einschließlich zweier Neufunde für Niedersachsen.

***Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) (Abb. 1)**

Oxycarenus lavaterae ist in Deutschland ein vom Klimawandel profitierender Neueinwanderer, der erstmals 2004 in Baden-Württemberg für Deutschland nachgewiesen wurde (Billen, 2004). Seither hat sich die Art in fast ganz Deutschland ausgebreitet und ist inzwischen im Norden in Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt etabliert (HOFFMANN 2020; BÄSE & DECKERT 2020; KOTT 2020). 2018 wurde die Art aus Thüringen nachgewiesen (WORSCHKECH et al., 2019). 2020 erfolgten die ersten Funde in Mecklenburg-Vorpommern (BÄSE & DECKERT 2020) und Hamburg (TROCH & HUSEMANN 2020). Für Niedersachsen gab es bisher keine Nachweise dieser Art.

Am 27.06.2020 wurde beim Klopfen an Büschen und Bäumen im Steinfeld in Goslar-Oker eine zunächst im Gelände nicht erkannte Wanze gefangen, die sich unter dem Binokular als *Oxycarenus lavaterae* herausstellte. Eine Woche später konnte von einer Linde auf dem Gelände des Braunschweiger Hafens ein weiteres Männchen dieser Art geklopft werden. Hier wurden alle zugänglichen Äste des Baumes abgeklopft und auch der Stamm untersucht, ohne ein weiteres Exemplar zu finden. Somit liegen jetzt zwar zwei Einzelnachweise aus Niedersachsen vor, allerdings noch keine klar etablierten Populationen mit Auftreten in größerer Stückzahl wie in anderen Bundesländern (HOFFMANN 2020; BÄSE UND DECKERT 2020; und eigene Beobachtungen, z.B. zahlreiche ♂♂♀♀ auf den Tischen einer Außengastronomie unter Linden, 21.7.2020, Sachsen, Dresden-Tolkewitz, MTB 4948, Fotobeleg).

Nachweise (alle leg. & coll. M. Stern):

1♂, 27.06.2020, Goslar-Oker, Steinfeld, MTB 4028, Abb. 1, **Erstnachweis für Niedersachsen**

1♂, 03.07.2020, Braunschweig-Hafen, MTB 3628

***Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) (Abb.2)**

Arocatus melanocephalus ist eine an Ulme lebende Auwaldart (GÖRICKE, 2020), die allgemein selten ist und bei GÜNTHER et al. (1998) noch als „vom Aussterben bedroht“ (A1) gelistet wird. Inzwischen gibt es aktuelle Nachweise z.B. aus Sachsen (ARNOLD 2004), Brandenburg (BARNDT 2008), Nordrhein-Westfalen (HOFFMANN & THERME 2012) und Sachsen-Anhalt (GÖRICKE 2020), aber bisher nicht aus Niedersachsen.

Am 02.08.2017 konnte ein Männchen von *Arocatus melanocephalus* von einer Ulme (*Ulmus glabra*) in Hannover-Döhren geklopft werden. Der Fundbaum steht in einem ca. 20 m breiten locker mit Gehölzen bestandenen Grünstreifen zwischen der Leine und der Schützenallee. Eine Nachsuche in der nächsten Woche erbrachte weitere 3 Exemplare. Das dortige Vorkommen der Art konnte von MELBER (schr. Mitt.) bestätigt werden. In den folgenden Jahren konnte *Arocatus melanocephalus* auch von anderen Orten im Umland von Hannover nachgewiesen werden und kann als etabliert gelten.

Nachweise (alle von Ulme geklopft):

- 1♂, 02.08.2017, Hannover-Döhren, Schützenallee, MTB 3624, **Erstnachweis für Niedersachsen**
- 1♂, 2♀♀, 10.08.2017, Hannover-Döhren, Schützenallee, MTB 3624
- 1♂, 1♀, 13.04.2018, Hannover-Döhren, Schützenallee, MTB 3624
- 1♂, 11.04.2020, Hannover-Döhren, Auwaldrest am Wollewehr, MTB 3624
- 1♀, 26.05.2020, Wedemark, Bennemühlen, MTB 3424, Abb. 2
- 1♂, 15.09.2020, Hannover-Groß Buchholz, Wietzgraben/Schnellweg, MTB 3524

Ergänzend kann ein weiterer Nachweis aus Sachsen-Anhalt genannt werden:

- 1♀, 11.05.2018, Schönburg/Saale, Kroppental, MTB 4837

Weitere Nachweise bemerkenswerter oder seltener Arten aus Niedersachsen

***Corythucha ciliata* (SAY, 1832)**

1 Ex., 04.02.2018, Hannover-Heideviertel, MTB 3624, unter Platanenborke

Die Art war aus Niedersachsen bisher nur vom Parkplatz der Universität Göttingen bekannt (MELBER & STERN, 2016)

***Tupiocoris rhododendri* (DOLLING, 1972)**

1♀, 16.06.2016, Hannover-Heideviertel, MTB 3624, von Rhododendron geklopft

Dies ist der zweite Nachweis aus Niedersachsen nach 2011 aus Bad Grund durch H. SIMON (MELBER & STERN, 2016).

***Phytocoris hirsutulus* FLOR, 1860**

1 Ex., 24.07.2021, Hämelerwald, Sohrwiesen, MTB 3626, Kreuzfensterfalle

Die wahrscheinlich nachtaktive Art wird selten nachgewiesen (WACHMANN et al., 2004). Der Nachweis gelang hier mit einer Flugfalle in einer Eiche.

***Dufouriellus ater* (DUFOR, 1833)**

1 Ex., 24.05.2021, Jerxheim, Heeseberg, MTB 3931, unter Buchenborke

***Cardiastethus fasciventris* (GARBIGLIETTI, 1869)**

1 Ex., 25.02.2017, Hannover-Döhren, Auwaldrest am Wollewehr, MTB 3624, Gesiebe

1 Ex., 14.06.2017, Hannover-Mitte, Tierärztliche Hochschule, MTB 3624, an Efeu

1 Ex., 21.04.2019, Weserbergland, Heinsen, MTB 4122

1 Ex., 12.10.2019, Hämelerwald, Sohrwiesen, MTB 3626, und weitere Funde dort 2020-2021

1 Ex., 10.05.2021, Hannover-Heideviertel, KGV Heidekamp, MTB 3624, von Efeu geklopft

Neozoon, in Niedersachsen seit 2004 nachgewiesen (MELBER & STERN, 2016).

***Prostemma guttula* (FABRICIUS, 1787)**

1♀, 24.05.2021, Kreis Wolfenbüttel, Hedeper, MTB 3930, + eine Hinterhälfte, Totfund

***Arocatus roeselii* (SCHILLING, 1829) (Abb. 3)**

1♂, 05.05.2018, Gronau-Betheln, Leineaue, MTB 3824

1♂, 27.05.2018, Gronau-Betheln, Leineaue, MTB 3824

1 Ex., 11.04.2020, Hannover-Döhren, Auwaldrest am Wollewehr, MTB 3624, Abb. 3

alle von Erlen geklopft

***Orsillus depressus* (DALLAS, 1852)**

1 Ex., 13.06.2020, Kreis Hildesheim, Wrisbergholzen, MTB 3925, an Wacholder

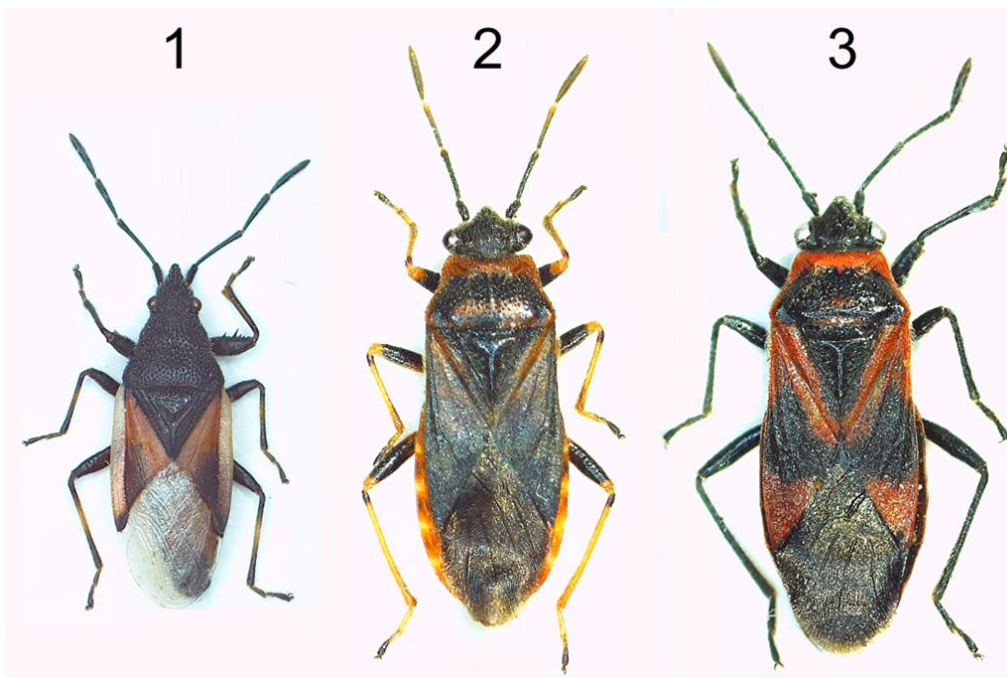
***Sciocoris homalonotus* FIEBER, 1851**

1 Ex., 10.06.2019, Kreis Wolfenbüttel, Hedeper, Fuchsberg, MTB 3929

1♂, 03.05.2020, Hämelerwald, Sohrwiesen, MTB 3626, Kreuzfensterfalle

***Jalla dumosa* (LINNAEUS, 1758)**

1♀, 26.10.2019, Umg. Neustadt a. Rbge., Eilvese, MTB 3422, überwintert unter Stein

Abb. 1: *Oxycarenus lavaterae* ♂ aus Goslar-OkerAbb. 2: *Arocatus melanocephalus* ♀ aus BennemühlenAbb. 3: *Arocatus roeselii* ♀ aus Hannover-Döhren**Danksagung:**

Ich danke A. MELBER, Hannover, für die Bestätigung der Bestimmung von *Arocatus melanocephalus* sowie für die Durchsicht des Manuskripts.

Literatur:

- ARNOLD, K. (2004) Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Hemiptera). - Faunistische Abhandlungen (Dresden) **26**, 149-159.
- BARNDT, D. (2008) Bemerkungen zum Vorkommen von *Arocatus*-Arten und *Salda littoralis* (LINNAEUS, 1758) (Heteroptera : Lygaeidae et Saldidae) in Brandenburg und Berlin. Märkische Entomologische Nachrichten - **2008_2**, 187-194.
- BÄSE, K. & DECKERT, J. (2020): Nachweise von *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) aus den ostdeutschen Bundesländern (Heteroptera: Oxycarenidae) zwischen 2017 und Anfang 2020. - Heteropteron H. **58**, 27-32.
- BILLEN, W. (2004): Kurzbericht über das Auftreten einer neuen Wanze in Deutschland. - Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes **56**, 309-310.
- GÖRICKE, P. (2020): Untersuchungen zu Wanzenzönosen im Deichrückverlegungsgebiet Elbaue bei Lödderitz (Sachsen-Anhalt). - Heteropteron H. **60**, 10-14.
- GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & WINKELMANN, H. (1998): Rote Liste der Wanzen. Bearbeitungsstand: 1997. - In: BfN (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenr. f. Landschaftspflege u. Naturschutz **55**, 235.
- HOFFMANN, H.J. (2020): Die Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787): Allgemeines zur Art und Spezielles als Neueinwanderer in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen, nebst Bibliographie. - Heteropteron H. **59**, 8-29.
- HOFFMANN, H.J. & TERME, L. (2012): Zum Erstnachweis und Massenvorkommen der Ulmenwanze *Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) (Heteroptera, Lygaeidae) in Dortmund / Nordrhein-Westfalen. - Heteropteron H. **38**, 27-30.
- KOTT, P. (2020): *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787): weitere Funde aus Nordrhein-Westfalen. - Heteropteron H. **59**, 5-7.
- MELBER, A. (1999): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Wanzen mit Gesamtartenverzeichnis. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **19, Suppl.**, 1-44.

- MELBER, A. & STERN, M. (2016): Ergänzungen zur Kenntnis der Wanzenfauna von Niedersachsen und Bremen (Insecta: Heteroptera).- Heteropteron H. **46**, 7-12.
- TROCH, H.P. & HUSEMANN, M. (2020): Erstfund der Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) aus Hamburg. - Heteropteron H. **59**, 3-4.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2004): Wanzen 4. Cimicomorpha – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, Bd. **75**. - Kelttern, 294 S.
- WORSCHSCH, K.; KÜBNER, J. & WEIGEL, A. (2019): Nachweise und Beobachtungen zum Massenaufreten der Malven- oder Lindenwanze (*Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) in Thüringen (Insecta: Heteroptera: Lygidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXIV**, 99-107.

Anschrift des Autors:

PD Dr. Michael Stern, Institut für Physiologie und Zellbiologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover,
Bischofsholer Damm 15/102, D-30173 HANNOVER, e-mail: michael.stern@tiho-hannover.de

Erstnachweis der Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) für Berlin

MARTIN HUSEMANN, JÖRG HANITZSCH, STEPHAN GROETZNER & VIKTOR HARTUNG

Zusammenfassung:

Die Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* kommt ursprünglich aus Nordamerika, wurde aber schon 1964 in Italien eingeschleppt. Seitdem hat sie sich in Europa ausgebreitet und wurde 1983 das erste Mal im Südwesten Deutschlands nachgewiesen. Mittlerweile wird sie neben den südlichen Bundesländern auch in Nordrhein-Westfalen und Sachsen regelmäßig gefunden. Hier erbringen wir den ersten Nachweis für Berlin, der den aktuell nördlichsten Verbreitungspunkt der Art in Deutschland darstellt.

Abstract:

The Sycamore lace bug *Corythucha ciliata* originating in North America, was found in Italy for the first time already 1964. Since then, it distributed across much of Europe and reached southwestern Germany in 1983. While it is commonly found in Southern Germany, it now also occurs in North Rhine-Westphalia and Saxony. Here, we provide the first record for Berlin, being the northernmost record of the species for Germany at the moment.

Einleitung

Die Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) ist eine für Deutschland neobiote Netzwanze (Tingidae), die ursprünglich in Nordamerika beheimatet ist. 1964 wurde sie das erste Mal in Italien beobachtet (SERVADEI 1966). Schnell hat sich die Art über das südliche und südöstliche Europa bis nach Südwestdeutschland verbreitet, wo sie 1983 das erste Mal nachgewiesen wurde (HOPP 1984; HEISS 1995; HOFFMANN 2016). In Belgien und Großbritannien erfolgen die Erstnachweise in 2006, in den Niederlanden in 2008 (HOFFMANN 2016). Lange waren Köln und Göttingen die nördlichsten Nachweise der Art (HOFFMANN 2016; MELBER & STERN 2016). Mittlerweile wurde sie aber auch im nördlichen Nordrhein-Westfalen (BODINGBAUER et al. 2020) und Sachsen (MÜNCH & MÜNCH 2007; NIGMANN et al. 2008; KÜCHLER & DRILLING 2010) nachgewiesen. Hier erfolgt der erste Nachweis für Berlin, den neuen nördlichsten Verbreitungspunkt der Art in Deutschland.

Ergebnisse und Diskussion

Ein einzelnes Exemplar von *Corythucha ciliata* wurde am 20.11.2021 freilaufend an einer Platane in der Puschkinallee in Berlin (52°48'98.5"N 13°46'88.8"E) entdeckt. Das Tier wurde fotografisch dokumentiert (Abb. 1). Am 29.12.2021 wurden ca. 10 weitere Tiere an Platanen in der Puschkinallee am Treptower Park in Berlin (52°29'23.6"N 13°28'08.0"E) unter der Rinde von Platanen zusammen mit *Arocatus longiceps* gefunden (Abb. 2). Die Tiere sind im Zoologischen Museum Hamburg (ZMH) hinterlegt. Die Artenliste der Heteroptera für Berlin (DECKERT & BURGHARDT 2018) sowie die einschlägige neuere faunistische Literatur (WINKELMANN 2018, 2021) führt *Corythucha ciliata* für Berlin noch nicht an – somit kann dieser Fund als Erstnachweis der Art für das Bundesland gelten und stellt damit auch den momentan nördlichsten bekannten Verbreitungspunkt der Art in Deutschland dar. Bei den Meldeplattformen observation.org, naturgucker.de und gbif.org (Stand 04.01.2022) gibt es auch noch keine Funde der Art aus Berlin oder Brandenburg; auf iNaturalist.org sind Nachweise aus Thüringen dokumentiert (Stand 04.01.2022).

Literatur:

- BODINGBAUER, S., HÖRREN, T., & ENB, J. (2020): Die Amerikanische Platanen-Netzwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) – Erste Nachweise des Neozoons für Westfalen (Heteroptera: Tingidae). - Natur und Heimat **89**, 1–8.
- DECKERT, J. & BURGHARDT, G. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) von Berlin. - In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege / Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin, 43 S.; doi: 10.14279/depositonce-6690.

- HEISS, E. (1995): Die amerikanische Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* - eine Adventivart im Vormarsch auf Europa (Heteroptera, Tingidae). - *Stapfia* **84**, 143–148.
- HOFFMANN, H.-J. (1996): Die Platanen-Gitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY) weiter auf dem Vormarsch (Hemiptera-Heteroptera: Tingidae). - *Heteropteron* H. **2**, 19–21.
- HOFFMANN, H.-J. (2016): 50 Jahre Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1831) in Europa - Ausbreitung des Schädling in der Paläarkt, Allgemeines und Bibliographie. - *Heteropteron* H. **46**, 13–43.
- HOPP, I. (1984): Die Platanen-Netzwanze *Corythucha ciliata* (SAY) nun auch in der Bundesrepublik Deutschland. - *Entomologische Zeitschrift* **94**, 60–63.
- KÜCHLER, S. & DRILLING, K. (2010): *Corythucha ciliata* SAY, 1832 (Heteroptera, Tingidae): Platanenschädling breitet sich weiter im Dresdener Raum aus. - *Entomologische Nachrichten und Berichte Dresden* **54**, 70.
- MELBER, A. & STERN, M. (2016): Ergänzungen zur Kenntnis der Wanzenfauna von Niedersachsen und Bremen (Insecta: Heteroptera). - *Heteropteron* H. **46**, 7–12.
- MÜNCH, D. & MÜNCH, M. (2007): Neue und ehemals selten nachgewiesene Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen. - *Sächsische Entomologische Zeitung* **2**, 13–36.
- NIGMANN, U., MÜNCH, D., MÜNCH, M. & ACHTZIGER, R. (2008): Verbreitung und Ausbreitung der Platanenwanze *Arocatus longiceps* STÄL, 1872 in Ostdeutschland (Heteroptera: Lygaeidae). - *Sächsische Entomologische Zeitung* **3**, 76–88.
- SERVADEI, A. (1966): Un Tingide nearctico comparso in Italia (*Corythucha ciliata* SAY). - Estratto dal Bollettino della Societa Entomologica Italiana **96**, 94–96.
- WINKELMANN, H. (2018): Neue Wanzenfunde (Insecta, Heteroptera) aus Berlin und kritische Anmerkungen zur aktuellen Roten Liste Berlins. - *Märkische Entomologische Nachrichten* **20**, 145–153.
- WINKELMANN, H. (2021): Weitere neue Wanzenfunde (Insecta, Heteroptera) aus Berlin. - *Heteropteron* H. **62**, 16–24.



Abb. 1: *Corythucha ciliata* aus Berlin.



Abb. 2: *Corythucha ciliata* aus Berlin.

Anschrift der Autoren:

MARTIN HUSEMANN¹, JÖRG HANITZSCH, STEPHAN GROETZNER, VIKTOR HARTUNG^{1,2}.

¹Leibniz Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (L.I.B.), Zoologisches Museum Hamburg, D- 20146 HAMBURG, email martin.husemann@uni-hamburg.de

²Senckenberg Research Institute, Senckenberganlage 25, D-60325 FRANKFURT

***Halyomorpha halys* – Erstnachweis aus Hamburg und die Situation in Norddeutschland**

VIKTOR HARTUNG, MARTIN HELLER & MARTIN HUSEMANN

Die invasive pentatomide *Halyomorpha halys* breitet sich in Deutschland weiter aus. Zuerst 2012 in Konstanz unter freiem Himmel nachgewiesen (HECKMANN 2012) und fast gleichzeitig in Bremer Hafen bei einer Zollkontrolle abgefangen (FREERS 2012), hat sie sich innerhalb von wenigen Jahren in Baden-Württemberg etabliert (HECKMANN 2016; HAYE & ZIMMERMAN 2017). Nachweise aus Hessen (MORKEL & DOROW 2017), Rheinland-Pfalz (HANSELMANN 2016) und mehreren weiteren Bundesländern folgten (HAYE & ZIMMERMANN 2017; KOTT 2019; HOFFMANN 2021). Im Sommer 2021 war die Art aus den meisten Bundesländern bekannt, mit Ausnahme von Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Am 07.07.2021 wurden über das Portal www.neobiota-hamburg.de drei Nymphen der *H. halys* gemeldet, gesammelt auf Kapuzinerkresse auf dem Balkon einer Wohnung in Hamburg-Hamm. Am 23.07.2021 wurde eine intensive Suche in dem Bezirk unternommen. Erstaunlicherweise verlief diese bei Fruchtbäumen in direkter Nachbarschaft der Wohnung ergebnislos, genauso wie das Klopfen an weiteren Bäumen in der Nähe. Dafür lieferten Brombeerbüsche an der U-Bahnstation Hammer Kirche mehrere unverwechselbare Nymphen mit den charakteristischen Dornen auf dem Pronotum. Nachfolgende Aufsammlungen am 25.08.2021 und 13.09.2021 in der Nähe der Lokalität lieferten weitere, etwas ältere Nymphen. Am 27.08.2021 wurden Nymphen aus einer anderen Lokalität in Hamburg-Wandsbeck über das Portal www.neobiota-hamburg.de gemeldet. Schließlich sandte eine Bürgerwissenschaftlerin ein Foto eines erwachsenen Exemplars, das sie noch am 30.10.2018 in einem Bürogebäude im Hafen City aufgenommen hat.

Eine DNA-Barcoding-Analyse von mehreren Nymphen von der ersten Lokalität hat die Identität der Art eindeutig bestätigt. Alle fünf analysierten Tiere gehörten dem gleichen Haplotyp H3 an. Das ist eine der am weitesten verbreiteten genetischen Varietäten der Art, bekannt u.a. aus China, Serbien, Ungarn, Italien und Österreich – auch wenn der Haplotyp H1 noch stärker verbreitet ist. In den USA stellt dieser den Großteil aller Vorkommen, außerdem ist er aus Chile und einer Vielzahl europäischer und ostasiatischer Länder bekannt.

Eine Suche auf den Citizen-Science-Plattformen "inaturalist.org" und "naturgucker.de" lieferte (Stand 06.11.2021) zwei weitere Nachweise der Art aus Hamburg, beide vom Herbst 2021. Außerdem fanden sich dort Belege aus Braunschweig, Hammeln, Osnabrück, Hannover, Kaltenweide bei Hannover, Magdeburg und dem Nationalpark Müritz (über einige von ihnen berichtete auch HOFFMANN (2021)). Schließlich sammelte WOLFGANG DOROW (Senckenberg Natur- und Forschungsmuseum, Frankfurt am Main) ein adultes Exemplar der Art im Oktober 2021 auf dem Parkplatz des THÜNEN-Instituts in Braunschweig, während VOLKER LOHRMANN (Übersee-Museum Bremen) Anfang November 2021 ein Tier vom Campus der Universität Bremen überreicht bekommen hat. Somit ist die Art jetzt aus vielen Regionen Norddeutschlands sicher nachgewiesen (Abbildung 1.). Da mittlerweile (Stand 06.11.2021) auch sichere Belegfotos von Exemplaren aus dem Saarland und Thüringen auf "inaturalist.org" hochgeladen wurden, bleibt Schleswig-Holstein momentan das einzige deutsche Bundesland, aus dem *H. halys* noch unbekannt ist.

Das zahlreiche Vorkommen in Hamburg legt allerdings nahe, dass die Art sich schon bald auch in dem „echten Norden“ Deutschlands ankommen könnte. Auch die Obstplantagen im Alten Land könnten für *H. halys* von Hamburg aus leicht zu erreichen sein. Da dieses Gebiet für 30% der deutschen Apfelproduktion (ca. 300.000 Tonnen im Jahr) verantwortlich (GÖRGENS 2013) und *H. halys* berüchtigt für die Schäden an Äpfeln ist (LESKEY & NIELSEN 2018), wirkt diese Nachricht besorgniserregend. Allerdings muss die Art nicht zwangsläufig schädlich werden. Es scheint, dass *H. halys*, je weiter im Norden sie vorkommt, weniger dazu neigt, sich zu einem Schädling zu entwickeln. Zwischen dem ersten Nachweis der Art in Italien 2012 und den ersten Nachweisen der

landwirtschaftlichen Schäden (MAISTRELLO et al. 2014; BARISELLI et al. 2016) vergingen 2-3 Jahre. In der Schweiz dauerte es schon 11 Jahre zwischen der Dokumentation der ersten Vorkommen 2004 (WERMELINGER et al. 2008) und der ersten ökonomischen Schäden (NCCS 2021). In Deutschland ist die Art seit 2012 bekannt (HECKMANN 2012); in der Literatur wird immer wieder vor möglichen ökonomischen Konsequenzen gewarnt, allerdings gibt es zu denen noch keine konkreten Berichte oder genaue Zahlen, im Gegensatz zu der Schweiz oder Italien. Nach dem zeitlichen Auftreten verschiedener Lebenszyklusstadien in Hamburg zu urteilen, entwickelt sich *H. halys* in der Stadt univoltin, was ihr Potential als Schädling etwas schmälern dürfte. Auch wird manchmal die Vermutung geäußert, dass vor allem der Haplotyp H1 für die ökonomischen Schäden in den USA oder Italien verantwortlich ist (LESKEY & NIELSEN 2018), dieser ist in Hamburg aber noch nicht nachgewiesen worden.

All das ist zwar kein Grund, die Vorsicht fallen zu lassen – gibt Hamburg und den benachbarten Gebieten aber womöglich etwas Zeit, um ein Monitoringsschema zu etablieren und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

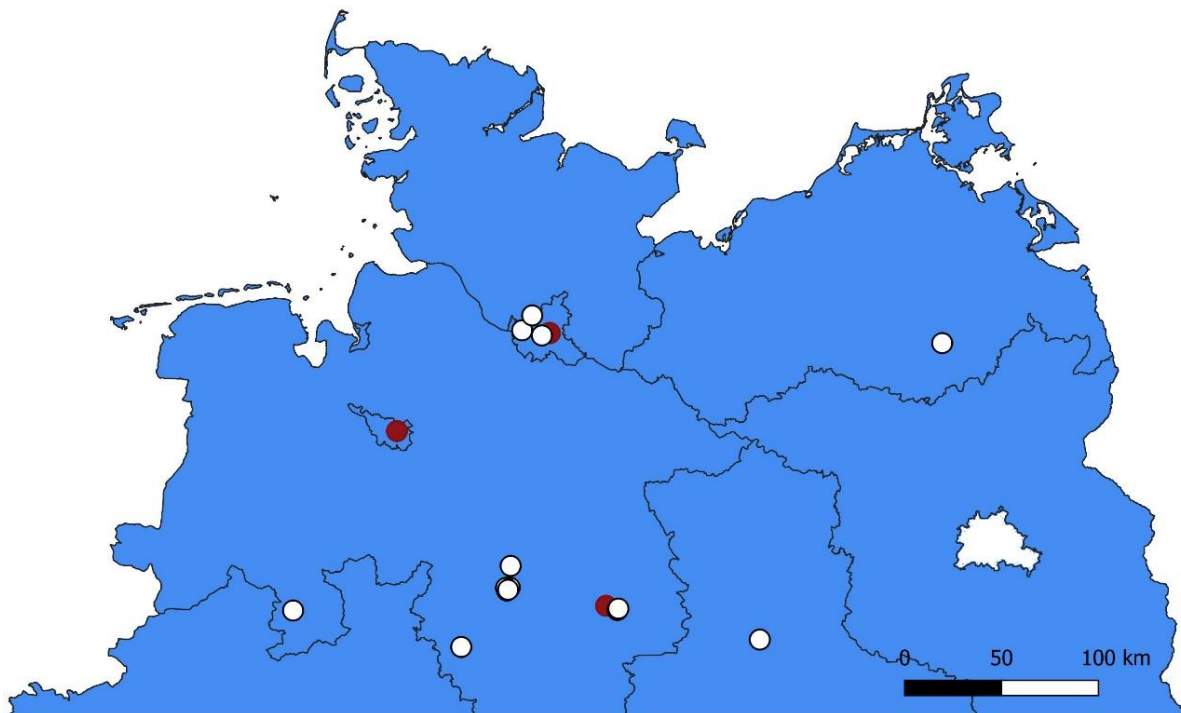


Abb. 1: Vorkommen von *Halyomorpha halys* in Norddeutschland.

Rot – Funde mit Belegexemplaren, weiß – Meldungen von Citizen Science-Portalen.

Berlin ganz in weiß, da aus vielen Teilen der Stadt zahlreiche Nachweise durch BürgerwissenschaftlerInnen mittlerweile bekannt geworden sind.

Literatur:

- BARISELLI, M., BUGIANI, R. & MAISTRELLO, L. (2016). Distribution and damage caused by *Halyomorpha halys* in Italy. - *Eppo Bulletin* **46**, 332–334.
- FREERS, A. (2012). Blinde Passagiere: Stinkwanzen – Marmorierte Baumwanze. - Internet-Mitteilungen, Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVet). URL: http://www.lmtvet.bremen.de/sixcms/media.php/13/Blinde_Passagiere_Stinkwanze_3_2012.pdf (accessed 24.08.2021)
- GÖRGENS, M. (2013). Apple Germany b) Altes Land. - agri benchmark Horticulture Network. URL: <http://www.agribenchmark.org/horticulture/sector-country-farm-information0/apple/country-information0.html> (accessed 21.12.2021).
- HANSELMANN, D. (2016). Aliens and Citizens in Germany: *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) and *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) new to Rhineland-Palatinate, *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) new to Saxony, *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 new to Hesse. - *Mainzer naturwiss. Archiv* **53**, 159–177.

- HAYE, T. & ZIMMERMANN, O. (2017). Establishment of the brown marmorated stink bug, *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855), in Germany. *Heteropteron H.* **48**, 34–37
- HECKMANN R. (2012). Erster Nachweis von *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) (Heteroptera: Pentatomidae) für Deutschland. *Heteropteron H.* **36**, 17–18.
- HECKMANN, R. (2016). Weitere Nachweise von *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) (Heteroptera: Pentatomidae) im westlichen Bodenseegebiet. *Heteropteron H.* **46**, 3–4.
- HOFFMANN, H.J. (2021): Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) und die Samurai-Wespe. - *Heteropteron H.* **61**, 33-39.
- HOFFMANN, H.J. (2021): Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÅL 1855) und die Samurai-Wespe - Bibliographie (Nachtrag zum Artikel in *Heteropteron H.* **61**, 33-39). - *Heteropteron H.* **63**, 16-22.
- KOTT, P. (2019). Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) in NRW. *Heteropteron H.* **54**, 23–25.
- LESKEY, T. C. & NIELSEN, A. L. (2018). Impact of the invasive brown marmorated stink bug in North America and Europe: history, biology, ecology, and management. *Annual Review of Entomology* **63**, 599–618.
- MAISTRELLO, L., DIOLI, P., VACCARI, G., NANNINI, R., BORTOLOTTI, P., CARUSO, S., COSTI, E., MONTERMINI, A., CASOLI, L. & BARISELLI, M. (2014). First records in Italy of the Asian stinkbug *Halyomorpha halys*, a new threat for fruit crops. *Atti, Giornate Fitopatologiche, Chianciano Terme (Siena)* **1**, 283–288.
- MORKEL, C. & DOROW, W.H.O. (2017). Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) (Heteroptera: Pentatomidae) hat Hessen erreicht. *Heteropteron H.* **49**, 16–17.
- NCCS (National Centre for Climate Services). (2021). Invasive gebietsfremde Schädlinge: Die Marmorierte Baumwanze. URL: <https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/sektoren/landwirtschaft/auswirkungen-schadorganismen/halyomorpha.html> (accessed 24.12.2021)
- WERMELINGER, B., WYNIGER, D. & FORSTER, B. (2008). First records of an invasive bug in Europe: *Halyomorpha halys* STÅL (Heteroptera: Pentatomidae), a new pest on woody ornamentals and fruit trees?. *Mitteilungen-Schweizerische Entomologische Gesellschaft* **81**, 1–8.

Adresse der Autoren:

VIKTOR HARTUNG^{1,2}, MARTIN HELLER & MARTIN HUSEMANN²

¹Senckenberg Research Institute, Senckenberganlage 25, D-60325 FRANKFURT, Germany.
email: viktor.hartung@senckenberg.de

²Leibniz Institute for the Analysis of Biodiversity Change (L.I.B.), Zoologisches Museum Hamburg, D- 20146 HAMBURG, email martin.husemann@uni-hamburg.de

Vorläufige Artenliste der Wanzen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

THOMAS MARTSCHEI

1. Einleitung

Im Rahmen der Vervollständigung der landesweiten Datengrundlage als Basis für die Erstellung der 1. Fassung einer landesweiten Roten Liste Wanzen MV wurde eine aktualisierte, vorläufige Artenliste der Wanzen erstellt. Die wissenschaftliche, landesspezifische Bestandserfassung war Leistungsbestandteil der Strategie „Mehr Respekt vor dem Insekt“ des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (LM) aus den Mitteln des Sondervermögens Strategiefonds Mecklenburg-Vorpommern (vgl. Konzeption des LM vom 03.06.2019).

Die artenreiche Ordnung der Wanzen ist in der Bevölkerung weitestgehend unbekannt. Lediglich die Bettwanze scheint jedem ein Begriff zu sein, wobei praktische Erfahrungen mit ihr lediglich die ältere Generation gemacht haben dürfte. Dennoch hat diese eine Art die ganze Ordnung durch ihre belästigende Lebensweise in Verruf gebracht.

Von den weltweit über 42.000 beschriebenen Spezies sind bislang in Deutschland 911 Arten (SIMON et al. im Druck) nachgewiesen. Die an Formenvielfalt, Farbenpracht und Lebensweise äußerst vielfältige Gruppe hat sich alle Lebensräume, selbst den Ozean, erobert.

Von entomologischen Laien werden Wanzen meist als Käfer angesprochen, obwohl die schnabelartigen, stechend-saugenden Mundwerkzeuge und die Flügel mit dem undurchsichtigen Basalteil sowie einer häutigen Spitze einen völlig anderen Aufbau zeigen und den Käfern die für Wanzen typischen Stinkdrüsen fehlen.

Trotz des immensen Wissenszuwachses insbesondere in den letzten Jahrzehnten gehören die Wanzen immer noch zu den faunistisch weniger bearbeiteten Gruppen. Sie sind vor allem wegen der immer schon geringen Bearbeiterzahl sowie der geringen Relevanz bei umweltrelevanten Untersuchungen landesweit mit einer im Vergleich zu anderen Insektengruppen (Falter, Laufkäfer, Heuschrecken, Libellen) geringeren Bearbeitungstiefe gekennzeichnet. Dies ist vor allem dem Umstand zuzuschreiben, dass der Fokus bei ökologischen und naturschutzfachlichen Studien mittlerweile fast ausschließlich auf den Arten der Anhänge II und IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union liegt. Die hervorragende Eignung der Wanzen als Indikatoren bzw. Deskriptoren, folglich als Zeigergruppe innerhalb von Umweltuntersuchungen hinsichtlich naturschutzfachlicher sowie landschaftsplanerischer Fragestellungen, leitet sich aus der relativ überschaubaren Artenzahl, der Vielfalt besiedelter Lebensräume, der teilweise engen Bindung an ausgewählten Umweltparametern, einer vergleichsweise einfachen und effektiven Erfassung (Streifsack, Bodenfallen, Klopfschirm, Handfang) sowie der mittlerweile guten Bearbeitung der Gruppe ab.

Speziell für Mecklenburg-Vorpommern liegen bislang nur wenige umfangreiche Arbeiten vor. Bei Deutung von Verbreitungskarten ist damit Vorsicht geboten; nur allzu schnell repräsentieren diese eher die Verbreitung der Aktivitäten von Sammlern als die der Art (MARTSCHEI & ENGELMANN 2004).

Die Erforschungsgeschichte der Heteropterenfauna Mecklenburg-Vorpommerns begann 1874 mit der umfassenden Veröffentlichung von RADDATZ. Seine Sammlung ist größtenteils gut erhalten und wird derzeit in der Universität Rostock verwahrt. Weitere umfangreichere Bearbeitungen stammen von RUDOW (1877), HAINMÜLLER (1933), WENDT (1937 bzw. 1938) sowie ENGELMANN (1969, 1977 und 1981). Die erste umfassende Zusammenstellung zur landesweiten Wanzenfauna erschien erst weit später. Vor über zwanzig Jahren wurde das erste zusammenfassende Verzeichnis (MARTSCHEI 1999) und darauf aufbauend drei Jahre später die

erste landesweite Checkliste der Wanzen verfasst. Die Checkliste beinhaltete bereits 550 Arten (MARTSCHEI & ENGELMANN 2004).

Das Spektrum der Naturraumausstattung des Landes Mecklenburg-Vorpommern reicht von atlantisch geprägten Küstenabschnitten bis zu kontinental bestimmten Bereichen. Eine unzweifelhafte bundesweite Besonderheit liegt in den Küstenbereichen begründet. So sind insbesondere die Ostsee- und Boddenküsten sowie die Inseln von allergrößtem Interesse für faunistische Untersuchungen (SACK 1976; MARTSCHEI 1998; MARTSCHEI & DORMANN 2008). Eine weitere Eigentümlichkeit stellen die Niedermoore, speziell die Flußtalmoore Mecklenburg-Vorpommerns dar. Die Moorspezifität war bereits Gegenstand lokalheteropterologischer Veröffentlichungen von RABELER (1931) und SCHIEFERDECKER (1964).

Schwerpunkte der landesweiten Erfassung finden sich regional in Mecklenburg im Raum Rostock bzw. im heutigen Nationalpark „Müritz.“ In Vorpommern sind insbesondere im Zusammenhang mit der universitären Tätigkeit lokal um Greifswald zahlreiche Daten erhoben worden (FOLKOWSKI 1996, KRAUTMANN 1956, NEUMANN 1963, SZOSTAG 1964, SCHMIDT 1997). Hiddensee gehört wohl aufgrund der Untersuchungen in Vorbereitung und im Rahmen der Erstellung einer Diplomarbeit sowie weiterer Untersuchungen (MARTSCHEI 1993, 1996, 1998, MARTSCHEI & DORMANN 2008, HENDRICH & MÜLLER 2007) zu den bestuntersuchten deutschen Inselfaunen. Im letzten Jahrzehnt stellte insbesondere der ehemalige Landkreis Uecker-Randow einen Schwerpunkt der Heteropterenuntersuchungen dar. Defizite in der Datengrundlage finden sich insbesondere im westlichen bis südlichen Mecklenburg sowie in den Bereichen der Lehmplatten Vorpommerns (s. Abb. 1 und 2).

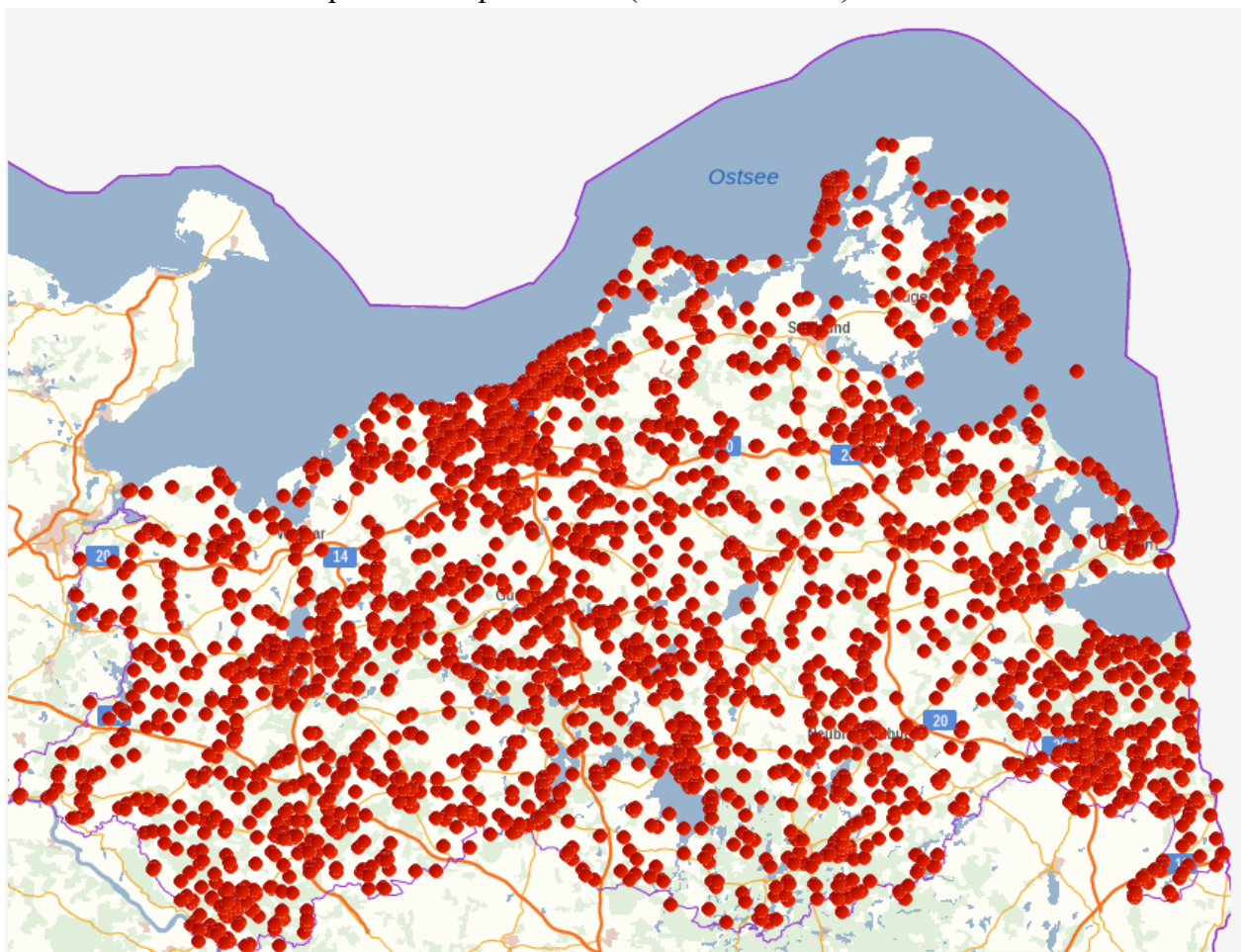


Abb. 2: Verteilung der Daten der landesweit bekannten Wanzennachweise

Im Mittelpunkt der lokalfaunistischen Bearbeitung befanden sich vor allem zwei Arten. Die Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre beginnende Ausbreitungstendenz der ehemals südlicher verbreiteten *Graphosoma lineatum* wurde in zahlreichen Arbeiten dokumentiert (RUDNICK 1985; RUDNICK & RUDNICK 1985; RUDNICK 1988; RUDNICK 1989; BRINGMANN 1977, 1979; KORNILCH 1987; WERNER 1997, 1999). Zur landesweiten Verbreitung bzw. ökophysiologischen Aspekte von *Aphelocheirus aestivalis* finden sich zahlreiche Arbeiten von der Arbeitsgruppe MESSNER et al. der Universität Greifswald (MESSNER, GROTH, GÖLLNER-SCHIEDING & HANSCHKE 1980; MESSNER, LUNK, GROTH, SUBKLEW & TASCHENBERGER 1981; MESSNER, GROTH, TASCHENBERGER 1982, 1983; MESSNER, HEGEMANN & SCHMIDT 1986; ZETTLER, 1989; MESSNER & ADIS 1999).

2. Datengrundlagen

Grundlage der Bearbeitung bildete die Heteropteren-Datenbank des Autors, die zu Projektbeginn ca. **17.000 Datensätze** zu den Wanzen Mecklenburg-Vorpommerns enthielt. Diese Datenbank basiert auf den Funden des Autors sowie von ENGELMANN, der hauptsächlich in den Jahren 1961 bis 1989 eigene und Aufsammlungen Dritter bearbeitet hat. Zudem sind alle weiteren verfügbaren Angaben in die Datenbank eingeflossen, klassische faunistische Arbeiten ebenso wie alle einzelnen Fundmeldungen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch aufgrund der Rahmenbedingungen (erschwerter Zugang zu Museums-, aber auch Privatsammlungen) diese noch nicht vollständig einer Prüfung unterlagen.

Die hier vorgestellten Ergebnisse der Datenrecherche 2021 beinhalten nachstehende Grundlagen (die komplett (*) bzw. partiell (**)) geprüft und aufgenommen wurden):

die Erfassung von (Privatauf-)Sammlungen (unter Einbeziehung der Veröffentlichungen):

BERGER: 127 Datensätze (**), BROSE/JOISTEN/LEMKE: 921 Datensätze (*), DECKERT: 87 Datensätze (*), EMMRICH: 67 Datensätze (**), ENGELMANN: 876 Datensätze (*), ESSER: 39 Datensätze (**), GÖLLNER_SCHIEDING: 224 Datensätze (*), KRILLE: 9 Datensätze (*), MARTSCHEI 3.624 Datensätze (*), NOZON: 65 Datensätze (**), RUDNICK: 357 Datensätze (**), SCHUSTER: 1.269 Datensätze (**), WOLF: 610 Datensätze (**),

die Aufnahme alter Belegmengen:

RADDATZ: 565 DATENSÄTZE (*), WAGNER/HAINMÜLLER/KONOW: 599 DATENSÄTZE (**), LASS & WENDT: 481 DATENSÄTZE (*),

das Einarbeiten bislang unveröffentlichter Daten aus Praktika, Diplom- bzw. Staatsexamensarbeiten sowie Mitteilungen von Kollegen,

eine umfassende Literaturrecherche regionaler Veröffentlichungen, und

Aufnahme von Daten innerhalb von Projekten:

- Wissenschaftliche Begleituntersuchungen zum Projekt Stadtlandschaftsentwicklung Greifswald,
- Landschaftsrahmenplan Usedom,
- Landesparkprogramm: Stadtpark und Bastionen Stralsund,
- Pflege und Entwicklungsplan des Großnaturschutzgebietes "Peenetal-Landschaft",
- Fließgewässerkartierungen Mecklenburg-Vorpommern,
- Biologische Untersuchungen im Rahmen von UVS für Kiessandtagebaue.

Die Determination der Arten erfolgte mit Hilfe der Bestimmungsbücher der Serie FAUNE DE FRANCE (v. a. PÉRICART 1972, 1983, 1984, 1987, 1990), DAHL (1952, 1966, 1967), WAGNER (1952, 1961, 1966, 1967, 1970, 1973, 1975) sowie WAGNER & WEBER (1978), unter Zuhilfenahme der digitalen Wanzenabbildungen von G. STRAUß (www.corisa.de). Ökologische Angaben und Verbreitungsangaben wurden u. a. aus WACHMANN et al. (2004–2012) übernommen.

Die Nomenklatur folgt AUKEMA & RIEGER (1995, 1996, 1999, 2001, 2006) sowie HOFFMANN & MELBER (2003) und berücksichtigt Ergänzungen entsprechend SIMON et al. (im Druck).

3. Ergebnisse

Bei der Erarbeitung der Liste traten zahlreiche Probleme auf. Nomenklatorische Änderungen sind insbesondere bei älteren Arbeiten nicht mehr nachzuvollziehen, da die Änderungen (Neubeschreibungen, Aufspaltungen von Gattungen u.ä.) später erfolgten. Oftmals insbesondere in Sammlungen älterer Herkunft fehlen jegliche Angaben über den Determinant der Exemplare. Zahlreiche Literaturangaben sind gegenwärtig nicht mehr durch Belegexemplare nachprüfbar, da deren Verbleib (derzeit) unbekannt ist. Verwunderlich ist in diesem Zusammenhang, daß dieser Fakt auch auf neuere Publikationen zutrifft (KRAUTMANN 1956, SZOSTAG 1964, SACK 1976, SCHMIDT 1997). Einige Fundortangaben sind heute nicht mehr bzw. schwerlich nachprüfbar. Deren Angaben sind oft unpräzise oder beinhalten Bezeichnungen, die nicht mehr geläufig und deshalb schwerlich einzuordnen sind (Sammlung HAINMÜLLER/WAGNER/KONOW).

Des Weiteren erschwerten Unstimmigkeiten zwischen den veröffentlichten Daten und deren Belegsammlungen die Erstellung der Liste erheblich (KRAUTMANN 1956).

Eine weitere Problematik liegt in dem Aufspüren und anschließendem Erfassen diverser privater Aufsammlungen bzw. überprüfbarer Sammelmateriale begründet. So stellte sich im Rahmen der Bearbeitung heraus, dass die Privatsammlung SCHUSTER (Schwerin) zahlreiche Nachweise enthält, die als bedeutsame Einzelfunde einer unbedingten Überprüfung unterzogen werden sollte. Dies ist Gegenstand der weiteren Bearbeitung im Rahmen der Erstellung der Roten Liste. Auch die Sammlungen von WAGNER (Hamburg) und HAINMÜLLER/KONOW (Waren an der Müritz) harren coronabedingt noch einer Überprüfung. Die hiermit erstellte Artenliste soll einen Beitrag zum Füllen solcher Lücken leisten und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage dienen.

Die Auflistung enthält alle Wanzenarten, die bis Juli 2021 auf dem heutigen Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen bzw. die in der Literatur erwähnt wurden. Dabei blieb zunächst unberücksichtigt, ob die Nachweise aus heutiger Sicht zutreffend oder generell nachprüfbar waren. Diesbezüglich sind weitere Ausführungen in den Bemerkungen der mit Vorbehalt notierten Arten aufgelistet. Ein Großteil dieser kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt (noch) nicht in die Checkliste integriert werden (s. Tab. 1: farblich sehr schwach hellblau unterlegt).

Seit einigen Jahren ist, verstärkt durch den globalen Klimawandel, ein Ansteigen der Artenzahlen infolge eines Einstroms ehemals kontinentaler Spezies zu beobachten. Mecklenburg-Vorpommern stellt aufgrund der geografischen Lage Austragungsort eines Ringens dieser Neankömmlinge gegen die etablierten, eher kälteliebenden, atlantischen Arten um Ressourcen dar. Bemerkenswert sind insofern die Nachweise wärmeliebender Arten wie *Anteminia lunulata*, *Macrotylus herrichi*, *Oxycarenus lavaterae* und *Rhynocoris iracundus*.

Die Nachweise machen deutlich, dass besonders wärmeliebende Arten verstärkt nach M-V einwandern. Dieser Prozess findet über einen längeren Zeitraum und zumeist unbeachtet statt (s. auch Tab. 1: Erstnachweise nach 2000). Erschwerend kommt hinzu, dass diese oftmals eher selteneren oder wenig erfassten Arten aufgrund ihrer geringen Größe oder Auffälligkeit sowie der versteckten Lebensweise in den genutzten Habitaten schwierig nachzuweisen sind. Hieraus erwächst die Notwendigkeit, diese Artengruppe weiter und intensiver als bisher zu bearbeiten. So soll diese Arbeit auch einen Beitrag zur Dokumentation dieses Vorgangs leisten und Entomologen animieren, Funde zu melden.

Es wurden bislang ca. 700 Meßtischblattquadranten besammelt, das entspricht über 75 % der Landesfläche. Folgende Abbildung gibt einen Überblick über die bislang besammelten Quadranten.

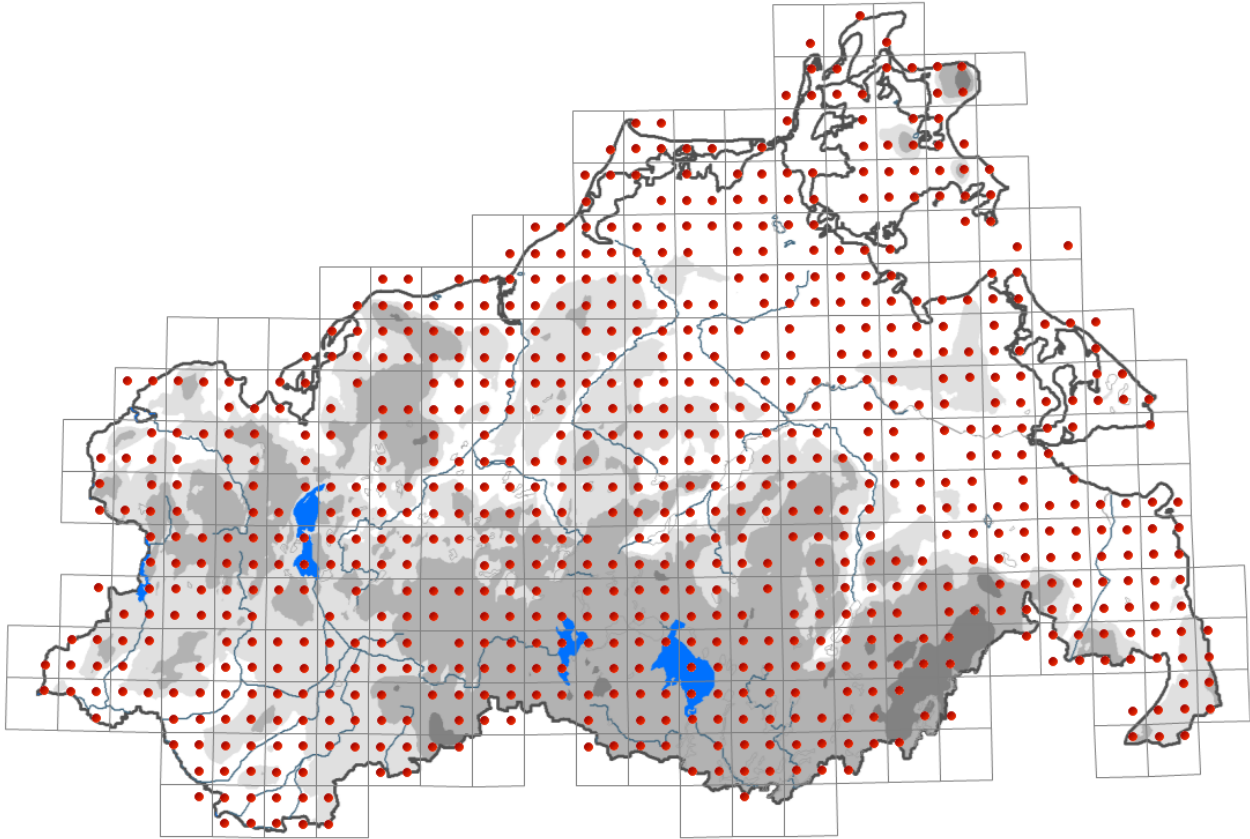


Abb. 3: Verteilung der Daten der landesweit bekannten Wanzenachweise auf Meßtischblattquadranten

Die visuell gute Abdeckung der Landesfläche aufgrund der flächigen Verteilung der Nachweise darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß zahlreiche MTBQ lediglich mit Einzelnachweisen belegt sind. Darüber hinaus sind zahlreiche Arten nur mit einem Nachweis (oftmals Altnachweis) im Datenfundus enthalten (s. Tab. 1).

Trotz der in den letzten Jahren intensivierten Bearbeitung der Wanzenfauna ist der Kenntnisgrad sowohl bei einzelnen Wanzenfamilien als auch hinsichtlich der Besiedlung bestimmter Naturräume landesweit nach wie vor unterschiedlich hoch und in einigen Bereichen verbesserungsbedürftig.

Es sind derzeit ca. **34.000 Einträge** digital ausgewertet. Vorbehaltlich einiger Prüfungen von Belegen enthält die Liste der bislang auf dem Gebiet von Mecklenburg-Vorpommern gemeldeten Wanzen 590 Arten. Das macht einen Anteil von fast 65 % an der gesamtdeutschen Wanzenfauna (SIMON et al. im Druck) aus. Das so erstellte vorläufige Gesamtartenverzeichnis (Stand Dezember 2021) umfasst folgende Arten:

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis | EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|---|----------------|--------|---|----------------|
| 100 | <i>Acalypta brunnea</i> (GERMAR, 1837) | 03.07.1938 | 106 | <i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807) | 15.10.2003 |
| 101 | <i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806) | 16.08.2017 | 107 | <i>Acalypta platycheila</i> (FIEBER, 1844) | 1882 |
| 102 | <i>Acalypta gracilis</i> (FIEBER, 1844) | 15.10.2003 | 859 | <i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758) | 02.05.2020 |
| 103 | <i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804) | 13.06.1976 | 303 | <i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841) | 04.06.2020 |
| 104 | <i>Acalypta musci</i> (SCHRANK, 1781) | 12.01.1936 | 304 | <i>Acetropis gimmerthalii</i> (FLOR, 1860) | 18.06.2008 |
| 105 | <i>Acalypta nigrina</i> (FALLÉN, 1807) | 27.05.1975 | 513 | <i>Acompocoris alpinus</i> REUTER, 1875 | 22.03.2000 |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|---|----------------|
| 515 | <i>Acomporis pygmaeus</i> (FALLÉN, 1807) | 05.09.1998 |
| 717 | <i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804) | 05.03.1992 |
| 202 | <i>Adelphocoris detritus</i> (FIEBER, 1861) | 30.07.1999 |
| 204 | <i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778) | 17.07.2020 |
| 205 | <i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (FABRICIUS, 1794) | 15.07.2018 |
| 207 | <i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775) | 24.08.2019 |
| 208 | <i>Adelphocoris ticinensis</i> (MEYER-DÜR, 1843) | 16.09.2015 |
| 787 | <i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 07.1962 |
| 815 | <i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758) | 21.06.2020 |
| 816 | <i>Aelia klugii</i> HAHN, 1833 | 04.06.2020 |
| 817 | <i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852 | 03.08.1937 |
| 700 | <i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778) | 28.04.2021 |
| 253 | <i>Agnocoris reclairei</i> (WAGNER, 1949) | 21.09.1985 |
| 254 | <i>Agnocoris rubicundus</i> (FALLÉN, 1807) | 07.1874 |
| 108 | <i>Agramma confusum</i> (PUTON, 1879) | 31.10.2002 |
| 109 | <i>Agramma femorale</i> THOMSON, 1871 | * |
| 110 | <i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807) | 07.2001 |
| 113 | <i>Agramma tropidopterum</i> FLOR, 1860 | 15.08.1975 |
| 187 | <i>Alloeotomus germanicus</i> WAGNER, 1939 | 20.08.2002 |
| 188 | <i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807) | 20.08.2002 |
| 743 | <i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758) | 18.07.2020 |
| 399 | <i>Amblytulus albidus</i> (HAHN, 1834) | 05.08.1938 |
| 403 | <i>Amblytulus nasutus</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 18.06.2008 |
| 577 | <i>Aneurus avenius</i> (DUFOUR, 1833) | 10.10.2001 |
| 578 | <i>Aneurus laevis</i> (FABRICIUS, 1775) | 15.05.1874 |
| 822 | <i>Anthemina lunulata</i> (GOEZE, 1778) | 11.08.2002 |
| 516 | <i>Anthocoris amplicollis</i> HORVÁTH, 1893 | 06.07.1941 |
| 518 | <i>Anthocoris confusus</i> REUTER, 1884 | 30.06.2005 |
| 519 | <i>Anthocoris gallarumulmi</i> (DE GEER, 1773) | 1933 |
| 520 | <i>Anthocoris limbatus</i> FIEBER, 1836 | 24.09.1983 |
| 521 | <i>Anthocoris minki minki</i> DOHRN, 1860 | 26.05.2001 |
| 522 | <i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794) | 25.02.2016 |
| 523 | <i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761) | 28.03.2016 |
| 524 | <i>Anthocoris pilosus</i> (JAKOVLEV, 1877) | 02.05.1988 |
| 525 | <i>Anthocoris sarothamni</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865 | 04.09.1998 |
| 526 | <i>Anthocoris simulans</i> REUTER, 1884 | 31.08.1998 |
| 673 | <i>Aphanus rolandri</i> (LINNAEUS, 1758) | 13.06.2020 |
| 045 | <i>Aphelocheirus aestivalis</i> (FABRICIUS, 1794) | 23.09.2019 |
| 255 | <i>Apolygus limbatus</i> (FALLÉN, 1807) | 30.06.1942 |
| 256 | <i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843) | 24.08.2011 |
| 257 | <i>Apolygus rhamnocola</i> (REUTER, 1885) | 1989 |
| 258 | <i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841) | 13.08.1937 |
| 063 | <i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773) | 26.09.2019 |
| 064 | <i>Aquarius paludum paludum</i> (Fabricius, 1794) | 25.09.2019 |
| 579 | <i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758) | 26.12.2017 |
| 582 | <i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806 | 17.08.2000 |
| 583 | <i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835 | 04.03.2011 |
| 584 | <i>Aradus corticalis</i> (LINNAEUS, 1758) | vor 1874 |
| 586 | <i>Aradus depressus depressus</i> (Fabricius, 1794) | 09.05.2017 |
| 017 | <i>Arctocoris germari</i> (FIEBER, 1848) | 11.10.1939 |
| 753 | <i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829) | 05.09.1998 |
| 808 | <i>Arma custos</i> (FABRICIUS, 1794) | 27.01.2021 |
| 598 | <i>Arocatus longiceps</i> STÄL, 1872 | 05.08.2018 |
| 407 | <i>Atractotomus magnicornis</i> (FALLÉN, 1807) | 06.1927 |
| 408 | <i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843) | 12.07.1992 |
| 755 | <i>Bathysolen nubilus</i> (FALLÉN, 1807) | 17.05.2004 |
| 701 | <i>Beosus maritimus</i> (SCOPOLI, 1763) | 01.05.1937 |
| 731 | <i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775) | 05.09.1998 |
| 734 | <i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 04.07.2000 |
| 732 | <i>Berytinus hirticornis hirticornis</i> (Brullé, 1836) | 11.08.1937 |
| 733 | <i>Berytinus minor minor</i> (Herrich-Schaeffer, 1835) | 04.02.1999 |
| 736 | <i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841) | 09.07.1936 |
| 737 | <i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859) | 1938 |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|--|----------------|
| 344 | <i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLÉN, 1807) | 14.08.2000 |
| 345 | <i>Blepharidopterus diaphanus</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 23.08.1978 |
| 186 | <i>Bothynotus pilosus</i> (BOHEMAN, 1852) | 01.08.1862 |
| 769 | <i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829) | 03.01.2020 |
| 211 | <i>Brachycoleus decolor</i> REUTER, 1887 | 20.08.2003 |
| 171 | <i>Bryocoris pteridis</i> (FALLÉN, 1807) | 31.05.2019 |
| 782 | <i>Byrsinus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1794) | 20.05.1932 |
| 018 | <i>Callicorixa praeusta praeusta</i> (FIEBER, 1848) | 12.09.2019 |
| 213 | <i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 05.08.1940 |
| 216 | <i>Calocoris roseomaculatus roseomaculatus</i> (De Geer, 1773) | 1988 |
| 259 | <i>Camptozygum aequale</i> (VILLERS, 1789) | 07.08.1995 |
| 413 | <i>Campylomma verbasci</i> (MEYER-DÜR, 1843) | 04.09.1937 |
| 173 | <i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 02.06.1999 |
| 114 | <i>Campylosteira verna</i> (FALLÉN, 1826) | 28.05.2003 |
| 788 | <i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763) | 08.06.1987 |
| 301 | <i>Capsodes gothicus gothicus</i> (Linnaeus, 1758) | 04.06.2020 |
| 261 | <i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758) | 12.06.2019 |
| 262 | <i>Capsus pilifer</i> (REMANE, 1950) | 26.07.1996 |
| 263 | <i>Capsus wagneri</i> (REMANE, 1950) | 26.06.2015 |
| 823 | <i>Carpocoris fuscispinus</i> (BOHEMAN, 1851) | 21.08.2020 |
| 825 | <i>Carpocoris pilosus</i> (PODA, 1761) | 27.07.2011 |
| 826 | <i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773) | 09.06.2019 |
| 116 | <i>Catoplatus fabricii</i> (STÄL, 1868) | 30.04.1990 |
| 757 | <i>Ceraleptus gracilicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 26.06.1997 |
| 758 | <i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858 | 28.05.2020 |
| 001 | <i>Ceratocombus coleopratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819) | 01.10.2003 |
| 264 | <i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807) | 07.09.2002 |
| 076 | <i>Chartoscirta cincta cincta</i> (Herrich-Schaeffer, 1841) | 27.11.2015 |
| 077 | <i>Chartoscirta cocksii</i> (CURTIS, 1835) | 22.06.2018 |
| 078 | <i>Chartoscirta elegantula</i> (FALLÉN, 1807) | 27.11.2015 |
| 630 | <i>Chilacis typhae</i> (PERRIS, 1857) | 30.06.2001 |
| 075 | <i>Chiloxanthus pilosus</i> (FALLÉN, 1807) | 07.06.1987 |
| 415 | <i>Chlamydatus pulicarius</i> (FALLÉN, 1807) | 01.08.1995 |
| 416 | <i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870) | 29.10.2003 |
| 414 | <i>Chlamydatus saltitans</i> (FALLÉN, 1807) | 06.07.1988 |
| 827 | <i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758) | 02.08.2018 |
| 828 | <i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852) | 20.09.2014 |
| 763 | <i>Chirosoma schillingii</i> (SCHILLING, 1829) | 18.07.2020 |
| 560 | <i>Cimex dissimilis</i> (HORVÁTH, 1910) | 08.10.1997 |
| 561 | <i>Cimex lectularius</i> LINNAEUS, 1758 | 03.2002 |
| 562 | <i>Cimex pipistrelli</i> JENYNS, 1839 | 27.05.1887 |
| 217 | <i>Closterotomus biclavatus biclavatus</i> (Herrich-Schaeffer, 1835) | 05.07.1969 |
| 218 | <i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773) | 13.05.2009 |
| 219 | <i>Closterotomus norwegicus</i> (GMELIN, 1790) | 16.08.2017 |
| 418 | <i>Compsidolon salicellum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841) | 17.07.1997 |
| 420 | <i>Conostethus roseus</i> (FALLÉN, 1807) | 12.07.2015 |
| 781 | <i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785) | 01.08.1936 |
| 568 | <i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773) | 07.2001 |
| 745 | <i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 01.01.2021 |
| 759 | <i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763) | 29.05.2020 |
| 760 | <i>Coriomeris scabricornis scabricornis</i> (Panzer, 1809) | 24.05.2019 |
| 021 | <i>Corixa dentipes</i> THOMSON, 1869 | 04.09.2014 |
| 022 | <i>Corixa panzeri</i> FIEBER, 1848 | 26.09.2018 |
| 023 | <i>Corixa punctata</i> (ILLIGER, 1807) | 05.09.2019 |
| 770 | <i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758) | 12.07.2020 |
| 393 | <i>Cremnocephalus albolineatus</i> REUTER, 1875 | 25.07.2009 |
| 422 | <i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834) | 31.05.2019 |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis | EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|--|----------------|--------|--|----------------|
| 425 | <i>Criocoris sulcicornis</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 27.07.1874 | 853 | <i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758) | 04.06.2020 |
| 784 | <i>Cydnius aterrimus</i> (FORSTER, 1771) | 16.06.2007 | 854 | <i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758) | 03.09.2020 |
| 347 | <i>Cyllecoris histriionis</i> (LINNAEUS, 1767) | 14.06.1995 | 856 | <i>Eurydema ventralis</i> KOLENATI, 1846 | 07.1995 |
| 012 | <i>Cymatia bonsdorffii</i> (C.R. SAHLBERG, 1819) | 09.09.2013 | 798 | <i>Eurygaster austriaca austriaca</i> (Schrank, 1776) | 26.09.1937 |
| 013 | <i>Cymatia coleoptrata</i> (FABRICIUS, 1777) | 25.09.2019 | 800 | <i>Eurygaster maura</i> (Linnaeus, 1758) | 04.06.2020 |
| 014 | <i>Cymatia rogenhoferi</i> (FIEBER, 1864) | 11.08.2015 | 801 | <i>Eurygaster testudinaria testudinaria</i> (Geoffroy, 1785) | 20.08.2019 |
| 620 | <i>Cymus aurescens</i> DISTANT, 1883 | 05.08.2008 | 836 | <i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763) | 05.09.2017 |
| 621 | <i>Cymus clavicolus</i> (FALLÉN, 1807) | 24.01.1999 | 837 | <i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776) | 07.07.2015 |
| 622 | <i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1832 | 22.07.2017 | 351 | <i>Fieberocapsus flaveolus</i> (REUTER, 1870) | 18.08.1973 |
| 623 | <i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861 | 11.06.2003 | 132 | <i>Galeatus affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 30.08.1942 |
| 860 | <i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787) | 14.06.2020 | 133 | <i>Galeatus maculatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 27.06.1935 |
| 348 | <i>Cyrtorhinus caricis</i> (FALLÉN, 1807) | 1988 | 135 | <i>Galeatus spinifrons</i> (FALLÉN, 1807) | 30.05.1935 |
| 200 | <i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILLING, 1837) | 15.10.2019 | 739 | <i>Gampsocoris punctipes punctipes</i> (Germar, 1822) | 25.05.2006 |
| 195 | <i>Deraeocoris olivaceus</i> (FABRICIUS, 1777) | 28.07.2013 | 656 | <i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914 | 19.09.2008 |
| 189 | <i>Deraeocoris punctulatus</i> (FALLÉN, 1807) | 20.06.1961 | 657 | <i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773) | 05.04.2019 |
| 196 | <i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758) | 25.07.2020 | 627 | <i>Geocoris ater</i> (FABRICIUS, 1787) | 18.01.2019 |
| 197 | <i>Deraeocoris scutellaris</i> (FABRICIUS, 1794) | vor 1874 | 628 | <i>Geocoris dispar</i> (WAGA, 1839) | 22.06.2000 |
| 198 | <i>Deraeocoris trifasciatus</i> (LINNAEUS, 1767) | 10.06.1988 | 629 | <i>Geocoris grylloides</i> (LINNAEUS, 1761) | 25.08.2018 |
| 123 | <i>Derephysia cristata</i> (PANZER, 1806) | 08.07.1936 | 065 | <i>Gerris argentatus</i> SCHUMMEL, 1832 | 25.09.2019 |
| 122 | <i>Derephysia foliacea</i> (FALLÉN, 1807) | 24.06.2019 | 072 | <i>Gerris asper</i> (FIEBER, 1860) | 15.07.2019 |
| 220 | <i>Dichrooscytus gustavi</i> JOSIFOV, 1981 | 07.08.1999 | 066 | <i>Gerris costae costae</i> (Herrich-Schaeffer, 1850) | 09.05.2019 |
| 221 | <i>Dichrooscytus intermedius</i> REUTER, 1885 | 17.07.1938 | 067 | <i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832 | 09.05.2019 |
| 222 | <i>Dichrooscytus rufipennis</i> (FALLÉN, 1807) | 22.07.1997 | 068 | <i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758) | 27.09.2019 |
| 778 | <i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763) | 14.06.2020 | 073 | <i>Gerris lateralis</i> SCHUMMEL, 1832 | 03.06.2019 |
| 124 | <i>Dictyla convergens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 27.02.1998 | 069 | <i>Gerris odontogaster</i> (ZETTERSTEDT, 1828) | 06.09.2019 |
| 125 | <i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782) | 17.08.2014 | 070 | <i>Gerris sphagnetorum</i> GAUNITZ, 1947 | 07.06.2011 |
| 126 | <i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794) | 28.07.2005 | 071 | <i>Gerris thoracicus</i> SCHUMMEL, 1832 | 17.09.2019 |
| 127 | <i>Dictyla lupuli</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837) | 04.08.2003 | 015 | <i>Glaenocoris propinqua propinqua</i> (Fieber, 1860) | 17.09.2014 |
| 129 | <i>Dictyonota fuliginosa</i> A. COSTA, 1853 | 20.08.2002 | 353 | <i>Globiceps flavomaculatus</i> (FABRICIUS, 1794) | 1933 |
| 130 | <i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844 | 23.08.1972 | 354 | <i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877 | 06.08.1975 |
| 174 | <i>Dicyphus annulatus</i> (WOLFF, 1804) | 15.07.1937 | 352 | <i>Globiceps sphaegiformis</i> (ROSSI, 1790) | 05.08.1938 |
| 177 | <i>Dicyphus epilobii</i> REUTER, 1883 | 02.08.2015 | 677 | <i>Gonianotus marginepunctatus</i> (WOLFF, 1804) | 11.08.1936 |
| 178 | <i>Dicyphus errans</i> (WOLFF, 1804) | vor 1874 | 747 | <i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778) | 12.06.2020 |
| 175 | <i>Dicyphus globulifer</i> (FALLÉN, 1829) | 31.08.1998 | 748 | <i>Gonocerus juniperi</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1839 | 06.10.2019 |
| 181 | <i>Dicyphus pallidus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836) | 26.09.1999 | 857 | <i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758) | 05.06.2020 |
| 624 | <i>Dimorphopterus spinolae</i> (SIGNORET, 1857) | 10.06.1996 | 702 | <i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775) | 29.05.2020 |
| 829 | <i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758) | 01.01.2021 | 223 | <i>Grypocoris sexguttatus</i> (FABRICIUS, 1777) | 16.08.2017 |
| 648 | <i>Drymus brunneus brunneus</i> (R.F. Sahlberg, 1848) | 11.06.2017 | 224 | <i>Hadrodemus m-flavum</i> (GOEZE, 1778) | 23.06.1931 |
| 650 | <i>Drymus ryei</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865 | 06.08.2003 | 396 | <i>Hallodapus rufescens</i> (BURMEISTER, 1835) | 23.07.2002 |
| 651 | <i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775) | 24.12.2019 | 079 | <i>Halosalda lateralis</i> (FALLÉN, 1807) | 25.05.2001 |
| 349 | <i>Dryophilocoris flavoquadrimaculatus</i> (DE GEER, 1773) | 01.06.2020 | 328 | <i>Halticus apterus apterus</i> (Linnaeus, 1758) | 13.08.1975 |
| 549 | <i>Dufouriellus ater</i> (DUFOUR, 1833) | 05.07.1969 | 329 | <i>Halticus luteicollis</i> (PANZER, 1804) | 08.08.1935 |
| 861 | <i>Elasmostethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758) | 21.04.2020 | 749 | <i>Haploprocta sulcicornis</i> (FABRICIUS, 1794) | 26.07.1995 |
| 862 | <i>Elasmostethus minor</i> HORVÁTH, 1899 | 23.05.1937 | 431 | <i>Harpocera thoracica</i> (FALLÉN, 1807) | 03.05.2014 |
| 863 | <i>Elasmucha ferrugata</i> (FABRICIUS, 1787) | 18.06.2017 | 054 | <i>Hebrus pusillus pusillus</i> (Fallén, 1807) | 15.09.2016 |
| 864 | <i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1865 | 22.06.1978 | 055 | <i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871 | 15.09.2016 |
| 865 | <i>Elasmucha grisea grisea</i> (Linnaeus, 1758) | 22.01.2020 | 626 | <i>Henestaris halophilus</i> (BURMEISTER, 1835) | 16.07.1974 |
| 528 | <i>Elatophilus nigricornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838) | 26.07.1967 | 024 | <i>Hesperocorixa castanea</i> (THOMSON, 1869) | 07.04.1940 |
| 529 | <i>Elatophilus pini</i> (BAERENSPRUNG, 1858) | vor 1933 | 025 | <i>Hesperocorixa linnaei</i> (FIEBER, 1848) | 23.09.2019 |
| 674 | <i>Emblethis denticollis</i> HORVÁTH, 1878 | 05.03.1998 | 026 | <i>Hesperocorixa moesta</i> (FIEBER, 1848) | 23.07.2009 |
| 675 | <i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802) | 21.04.2001 | 027 | <i>Hesperocorixa sahlbergi</i> (FIEBER, 1848) | 25.09.2019 |
| 676 | <i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803) | 02.09.1998 | 357 | <i>Heterocordylus genistae</i> (SCOPOLI, 1763) | 07.08.2002 |
| 565 | <i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773) | 06.02.1999 | 359 | <i>Heterocordylus tibialis</i> (HAHN, 1833) | 29.05.1999 |
| 566 | <i>Empicoris vagabundus</i> (LINNAEUS, 1758) | 17.09.1999 | 360 | <i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 03.07.1942 |
| 746 | <i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794) | 14.06.2020 | 635 | <i>Heterogaster urticae</i> (FABRICIUS, 1775) | 17.08.2014 |
| 652 | <i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758) | 20.09.2020 | 361 | <i>Heterotoma planicornis</i> (PALLAS, 1772) | 18.06.2008 |
| 653 | <i>Eremocoris fenestratus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839) | vor 1874 | 502 | <i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798) | 20.04.2018 |
| 654 | <i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807) | 04.06.2020 | 503 | <i>Himacerus boops</i> (SCHIÖDTE, 1870) | 14.09.2013 |
| 426 | <i>Europiella albipennis</i> (FALLÉN, 1829) | 24.08.1978 | 500 | <i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842) | 29.10.2007 |
| 428 | <i>Europiella artemisiae</i> (BECKER, 1864) | 15.10.2003 | 501 | <i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834) | 24.07.2020 |
| 851 | <i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763) | 25.05.1995 | | | |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|---|----------------|
| 830 | <i>Holcostethus sphacelatus</i> (FABRICIUS, 1794) | 2003 |
| 433 | <i>Hoplomachus thunbergii</i> (FALLÉN, 1807) | 19.07.1996 |
| 056 | <i>Hydrometra gracilentata</i> HORVÁTH, 1899 | 25.09.2019 |
| 057 | <i>Hydrometra stagnorum</i> (LINNAEUS, 1758) | 27.09.2019 |
| 044 | <i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i> (Linnaeus, 1758) | 06.04.2020 |
| 658 | <i>Ischnocoris angustulus</i> (BOHEMAN, 1852) | 07.07.2018 |
| 659 | <i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829) | 22.04.1934 |
| 660 | <i>Ischnocoris punctulatus</i> FIEBER, 1861 | 20.06.1937 |
| 625 | <i>Ischnodemus sabuleti</i> (FALLÉN, 1826) | 02.08.2015 |
| 809 | <i>Jalla dumosa</i> (LINNAEUS, 1758) | 04.06.2020 |
| 137 | <i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801) | 21.08.2002 |
| 619 | <i>Kleidocerys resedae resedae</i> (Panzer, 1797) | 12.07.2020 |
| 138 | <i>Lasiacantha capucina capucina</i> (Germar, 1837) | 02.09.1937 |
| 790 | <i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785) | 04.06.2020 |
| 791 | <i>Legnotus picipes</i> (FALLÉN, 1807) | 20.08.2002 |
| 744, 5 | <i>Leptoglossus occidentalis</i> HEIDEMANN, 1910 | 23.01.2021 |
| 305 | <i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758) | 21.06.2020 |
| 306 | <i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLÉN, 1807) | 04.06.2020 |
| 099 | <i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778) | 22.04.1927 |
| 695 | <i>Ligyrocorys sylvestris</i> (LINNAEUS, 1758) | vor 1874 |
| 074 | <i>Limnoporus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807) | 20.06.2019 |
| 266 | <i>Liocoris tripustulatus</i> (FABRICIUS, 1781) | 02.05.2020 |
| 771 | <i>Liorhyssus hyalinus</i> (FABRICIUS, 1794) | 20.06.1995 |
| 436 | <i>Lopus decolor decolor</i> (FALLÉN, 1807) | 07.08.2002 |
| 166 | <i>Loricula coleoprata</i> (FALLÉN, 1807) | 15.07.1874 |
| 162 | <i>Loricula elegantula</i> (BAERENSPRUNG, 1858) | 06.1926 |
| 168 | <i>Loricula exilis</i> (FALLÉN, 1807) | 08.1963 |
| 163 | <i>Loricula pselaphiformis</i> CURTIS, 1833 | 27.07.1874 |
| 552 | <i>Lycitoris campestris</i> (FABRICIUS, 1794) | 13.04.2000 |
| 603 | <i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758) | 02.06.1999 |
| 268 | <i>Lygocoris pabulinus</i> (LINNAEUS, 1761) | 20.09.2019 |
| 269 | <i>Lygocoris rugicollis</i> (FALLÉN, 1807) | 18.06.2008 |
| 274 | <i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 18.06.2008 |
| 275 | <i>Lygus maritimus</i> WAGNER, 1949 | 26.07.1995 |
| 276 | <i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758) | 16.09.2020 |
| 278 | <i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911 | 16.09.2020 |
| 279 | <i>Lygus wagneri</i> REMANE, 1955 | 12.07.1993 |
| 678 | <i>Macrodera microptera</i> (CURTIS, 1836) | 07.11.1999 |
| 184 | <i>Macrolophus pygmaeus</i> (RAMBUR, 1839) | 17.07.1996 |
| 441 | <i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873) | 04.06.2020 |
| 439 | <i>Macrotylus paykullii</i> (FALLÉN, 1807) | 06.07.1988 |
| 440 | <i>Macrotylus solitarius</i> (MEYER-DÜR, 1843) | 09.07.1936 |
| 362 | <i>Malacocoris chlorizans</i> (PANZER, 1794) | 23.08.2007 |
| 364 | <i>Mecomma ambulans ambulans</i> (Fallén, 1807) | 20.08.2002 |
| 226 | <i>Megacoelum beckeri</i> (FIEBER, 1870) | 07.08.1997 |
| 227 | <i>Megacoelum infusum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837) | 01.07.1998 |
| 307 | <i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785) | 20.08.2019 |
| 444 | <i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLÉN, 1807) | 14.06.2020 |
| 445 | <i>Megalocoleus tanacetii</i> (FALLÉN, 1807) | 02.09.1998 |
| 687 | <i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829) | 27.08.2017 |
| 688 | <i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794) | 27.08.2017 |
| 689 | <i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1840) | 23.08.1972 |
| 690 | <i>Megalonotus emarginatus</i> (REY, 1888) | 14.05.2003 |
| 692 | <i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 07.2007 |
| 693 | <i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870) | 18.04.2019 |
| 053 | <i>Mesovelia furcata</i> MULSANT & REY, 1852 | 14.06.2019 |
| 740 | <i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 24.08.2019 |
| 639 | <i>Metopoplax ditomoides</i> (A. COSTA, 1847) | 09.05.2021 |
| 597 | <i>Mezira tremulae</i> (GERMAR, 1822) | 1994 |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|--|----------------|
| 009 | <i>Micronecta griseola</i> HORVÁTH, 1899 | 10.08.1936 |
| 010 | <i>Micronecta minutissima</i> (LINNAEUS, 1758) | 10.09.2019 |
| 011 | <i>Micronecta poweri poweri</i> (Douglas & Scott, 1869) | 09.05.2016 |
| 008 | <i>Micronecta scholtzi</i> (FIEBER, 1860) | 10.04.2012 |
| 783 | <i>Microporus nigrita</i> (FABRICIUS, 1794) | 18.05.2002 |
| 058 | <i>Microvelia buenoi</i> DRAKE, 1920 | 25.09.2019 |
| 060 | <i>Microvelia reticulata</i> (BURMEISTER, 1835) | 25.09.2019 |
| 230 | <i>Miris striatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 23.05.2013 |
| 172 | <i>Monalocoris filicis</i> (LINNAEUS, 1758) | 27.05.2017 |
| 446 | <i>Monosynamma bohemanni</i> (FALLÉN, 1829) | 12.08.1937 |
| 308 | <i>Myrmecoris gracilis</i> (R. F. SAHLBERG, 1848) | 26.06.2009 |
| 764 | <i>Myrmus miriformis miriformis</i> (Fallén, 1807) | 16.09.2020 |
| 507 | <i>Nabis brevis brevis</i> Scholtz, 1847 | 14.10.2019 |
| 508 | <i>Nabis ericetorum</i> SCHOLTZ, 1847 | 16.06.2007 |
| 509 | <i>Nabis ferus</i> (LINNAEUS, 1758) | 24.08.2019 |
| 506 | <i>Nabis flavomarginatus</i> SCHOLTZ, 1847 | 19.07.2020 |
| 504 | <i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851 | 22.06.2020 |
| 505 | <i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851 | 22.07.2017 |
| 510 | <i>Nabis pseudoferus pseudoferus</i> Remane, 1949 | 12.06.2020 |
| 512 | <i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758) | 05.09.2017 |
| 730 | <i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758) | 19.07.2020 |
| 761 | <i>Nemocoris fallenii</i> R.F. SAHLBERG, 1848 | 1938 |
| 270 | <i>Neolygus contaminatus</i> (FALLÉN, 1807) | 06.07.1988 |
| 271 | <i>Neolygus viridis</i> (FALLÉN, 1807) | 19.06.2007 |
| 819 | <i>Neottiglossa lineolata</i> (MULSANT & REY, 1852) | 2001 |
| 820 | <i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1790) | 2004 |
| 006 | <i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758 | 20.09.2020 |
| 608 | <i>Nithecus jacobaeae</i> (SCHILLING, 1829) | vor 1874 |
| 046 | <i>Notonecta glauca glauca</i> Linnaeus, 1758 | 26.09.2019 |
| 047 | <i>Notonecta lutea</i> MÜLLER, 1776 | 05.07.2017 |
| 048 | <i>Notonecta maculata</i> FABRICIUS, 1794 | 14.05.2018 |
| 050 | <i>Notonecta reuteri reuteri</i> Hungerford, 1928 | 21.09.2010 |
| 051 | <i>Notonecta viridis</i> DELCOURT, 1909 | 26.09.2018 |
| 309 | <i>Notostira elongata</i> (GEOFFROY, 1785) | 17.07.2020 |
| 310 | <i>Notostira erratica</i> (LINNAEUS, 1758) | 16.09.2020 |
| 609 | <i>Nysius cymoides</i> (SPINOLA, 1837) | 23.07.2003 |
| 610 | <i>Nysius ericae ericae</i> (Schilling, 1829) | 21.07.2015 |
| 612 | <i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850) | 07.2007 |
| 613 | <i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829) | 21.08.2020 |
| 614 | <i>Nysius thymi thymi</i> (Wolff, 1804) | 17.07.2020 |
| 786 | <i>Ochetostethus opacus</i> (SCHOLTZ, 1847) | 1938 |
| 803 | <i>Odontoscelis fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1761) | 17.06.2000 |
| 804 | <i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839 | 17.06.2000 |
| 563 | <i>Oeciacus hirundinis</i> (LAMARCK, 1816) | 08.1974 |
| 142 | <i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830) | 06.08.1975 |
| 449 | <i>Oncotylus punctipes</i> REUTER, 1875 | 11.08.2015 |
| 540 | <i>Orius horvathi</i> (REUTER, 1884) | 25.08.1978 |
| 541 | <i>Orius laticollis laticollis</i> (Reuter, 1884) | 31.08.1998 |
| 542 | <i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879) | 31.08.1998 |
| 543 | <i>Orius minutus</i> (LINNAEUS, 1758) | 22.08.2008 |
| 545 | <i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811) | 02.10.2002 |
| 335 | <i>Orthocephalus coriaceus</i> (FABRICIUS, 1777) | 18.06.2008 |
| 336 | <i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835) | 07.2001 |
| 337 | <i>Orthocephalus vittipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 03.07.1942 |
| 616 | <i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 21.05.2005 |
| 451 | <i>Orthonotus ruffrons</i> (FALLÉN, 1807) | 20.07.2015 |
| 282 | <i>Orthops basalis</i> (A. COSTA, 1853) | 05.08.2015 |
| 283 | <i>Orthops campestris</i> (LINNAEUS, 1758) | 13.07.2015 |
| 284 | <i>Orthops kalmii</i> (LINNAEUS, 1758) | 14.09.2019 |
| 384 | <i>Orthotylus bilineatus</i> (FALLÉN, 1807) | 05.08.1942 |
| 381 | <i>Orthotylus concolor</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 04.09.1998 |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis | EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|--|----------------|--------|--|----------------|
| 365 | <i>Orthotylus ericetorum</i> (FALLÉN, 1807) | 04.09.1998 | 680 | <i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804) | 08.06.1995 |
| 370 | <i>Orthotylus flavinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 26.08.1978 | 312 | <i>Pithanus maerkelii</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 22.06.2020 |
| 366 | <i>Orthotylus flavosparsus</i> (C.R. SAHLBERG, 1841) | 20.07.1995 | 460 | <i>Placochilus seladonicus seladonicus</i> (Fallén, 1807) | 07.1962 |
| 372 | <i>Orthotylus marginalis</i> REUTER, 1883 | 16.08.2017 | 461 | <i>Plagiognathus arbustorum arbustorum</i> (Fabricius, 1794) | 11.08.2015 |
| 373 | <i>Orthotylus nassatus</i> (FABRICIUS, 1787) | 26.08.1978 | 462 | <i>Plagiognathus chrysanthemi</i> (WOLFF, 1804) | 17.09.2003 |
| 375 | <i>Orthotylus prasinus</i> (FALLÉN, 1826) | 28.07.1996 | 463 | <i>Plagiognathus fulvipennis</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 20.07.1939 |
| 377 | <i>Orthotylus tenellus</i> (FALLÉN, 1807) | 05.07.1995 | 452 | <i>Plagiognathus vitellinus</i> (Scholtz, 1847) | 26.06.1874 |
| 378 | <i>Orthotylus virens</i> (FALLÉN, 1807) | 22.06.1968 | 636 | <i>Platylax salviae</i> (SCHILLING, 1829) | 28.06.1969 |
| 382 | <i>Orthotylus virescens</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1865) | 04.09.1998 | 052 | <i>Plea minutissima minutissima</i> Leach, 1817 | 03.09.2019 |
| 379 | <i>Orthotylus viridinervis</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 09.07.1934 | 464 | <i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828) | 11.07.1995 |
| 640, 5 | <i>Oxycarenus lavaterae</i> (FABRICIUS, 1787) | 12.08.2020 | 699 | <i>Plinthisus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807) | 07.08.2002 |
| 641 | <i>Oxycarenus modestus</i> (FALLÉN, 1829) | 01.04.1997 | 698 | <i>Plinthisus pusillus</i> (SCHOLTZ, 1847) | 20.08.2002 |
| 696 | <i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829) | 05.09.2017 | 858 | <i>Podops inunctus</i> (FABRICIUS, 1775) | 2007 |
| 697 | <i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826 | 08.04.1993 | 290 | <i>Polymerus brevicornis</i> (REUTER, 1879) | 19.06.1962 |
| 005 | <i>Pachycoleus walli</i> FIEBER, 1860 | 23.07.2002 | 298 | <i>Polymerus holosericeus</i> HAHN, 1831 | 1937 |
| 831 | <i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761) | 01.01.2021 | 293 | <i>Polymerus microphthalmus</i> (WAGNER, 1951) | 04.06.2020 |
| 832 | <i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761) | 16.02.2019 | 299 | <i>Polymerus nigrita</i> (FALLÉN, 1807) | 04.07.2000 |
| 231 | <i>Pantilius tunicatus</i> (FABRICIUS, 1781) | 10.10.2017 | 294 | <i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907) | 16.06.1968 |
| 028 | <i>Paracorixa concinna concinna</i> (Fieber, 1848) | 22.08.2019 | 295 | <i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794) | 04.06.2020 |
| 724 | <i>Parapiesma quadratum</i> (FIEBER, 1844) | 06.09.1998 | 296 | <i>Polymerus vulneratus</i> (PANZER, 1806) | 17.07.1999 |
| 727 | <i>Parapiesma variabile</i> (FIEBER, 1844) | vor 1874 | 498 | <i>Prostemma guttula guttula</i> (Fabricius, 1787) | 01.06.2020 |
| 840 | <i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758) | 09.08.2020 | 472 | <i>Psallus ambiguus</i> (FALLÉN, 1807) | 07.1962 |
| 833 | <i>Peribalus strictus</i> (Fabricius, 1803) | 24.08.2019 | 466 | <i>Psallus betuleti</i> (FALLÉN, 1826) | 26.06.1974 |
| 704 | <i>Peritrechus angusticollis</i> (R. F. SAHLBERG, 1848) | 1987 | 480 | <i>Psallus confusus</i> RIEGER, 1981 | 1938 |
| 705 | <i>Peritrechus convivus</i> (STÅL, 1858) | 13.07.1993 | 482 | <i>Psallus falleni</i> REUTER, 1883 | 28.07.1996 |
| 706 | <i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832) | 04.06.2020 | 483 | <i>Psallus flavellus</i> STICHEL, 1933 | 07.08.1974 |
| 707 | <i>Peritrechus gracilicornis</i> PUTON, 1877 | 26.06.1997 | 484 | <i>Psallus haematodes</i> (GMELIN, 1790) | 24.08.1978 |
| 708 | <i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790) | 09.07.2003 | 474 | <i>Psallus lapponicus</i> REUTER, 1874 | 24.08.1978 |
| 709 | <i>Peritrechus nubilus</i> (FALLÉN, 1807) | 18.05.2017 | 486 | <i>Psallus lepidus</i> FIEBER, 1858 | 20.06.1994 |
| 806 | <i>Phimodera flori</i> FIEBER, 1863 | 22.06.2006 | 475 | <i>Psallus luridus</i> REUTER, 1878 | 26.06.1974 |
| 807 | <i>Phimodera humeralis</i> (DALMAN, 1823) | 19.05.2002 | 487 | <i>Psallus mollis</i> (MULSANT & REY, 1852) | 06.1934 |
| 455 | <i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLÉN, 1829) | 25.07.1995 | 466, 5 | <i>Psallus montanus</i> JOSIFOV, 1973 | 20.06.2009 |
| 456 | <i>Phylus coryli</i> (LINNAEUS, 1758) | 28.07.1996 | 468 | <i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852) | 17.07.1996 |
| 457 | <i>Phylus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1767) | 14.06.1990 | 473 | <i>Psallus quercus</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 05.08.2008 |
| 574 | <i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775) | 1978 | 489 | <i>Psallus salicis</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 28.07.1996 |
| 143 | <i>Physatocheila costata</i> (FABRICIUS, 1794) | 25.05.1997 | 470 | <i>Psallus variabilis</i> (FALLÉN, 1807) | 29.06.1998 |
| 144 | <i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 04.03.1997 | 490 | <i>Psallus varians varians</i> (Herrich-Schaeffer, 1841) | 20.06.1994 |
| 145 | <i>Physatocheila harwoodi</i> CHINA, 1936 | 27.04.1997 | 385 | <i>Pseudoloxops coccineus</i> (MEYER-DÜR, 1843) | 31.08.1998 |
| 146 | <i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952 | 02.04.2003 | 681 | <i>Pterometus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829) | 29.05.2020 |
| 242 | <i>Phytocoris dimidiatus</i> KIRSCHBAUM, 1856 | 06.1928 | 576 | <i>Pygolampis bidentata</i> (GOEZE, 1778) | vor 1874 |
| 243 | <i>Phytocoris hirsutulus</i> FLOR, 1861 | 04.08.1874 | 741 | <i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758) | 01.01.2021 |
| 244 | <i>Phytocoris intricatus</i> FLOR, 1861 | 05.08.1943 | 710 | <i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778) | 12.1995 |
| 245 | <i>Phytocoris longipennis</i> FLOR, 1861 | 04.09.1998 | 711 | <i>Raglius confusus</i> (REUTER, 1886) | 15.03.2001 |
| 246 | <i>Phytocoris pini</i> KIRSCHBAUM, 1856 | 31.08.1998 | 007 | <i>Ranatra linearis</i> (LINNAEUS, 1758) | 25.09.2019 |
| 247 | <i>Phytocoris populi</i> (LINNAEUS, 1758) | 05.09.1998 | 575 | <i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 15.06.2020 |
| 248 | <i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876 | 05.09.1998 | 251 | <i>Rhodomiris striatellus striatellus</i> (FABRICIUS, 1794) | 23.05.2013 |
| 249 | <i>Phytocoris tiliae tiliae</i> (Fabricius, 1777) | 16.09.2014 | 812 | <i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 02.09.1998 |
| 239 | <i>Phytocoris ulmi</i> (LINNAEUS, 1758) | 15.08.1997 | 842 | <i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761) | 15.10.2019 |
| 240 | <i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852 | 24.08.2019 | 773 | <i>Rhopalus conspersus</i> (FIEBER, 1837) | 1938 |
| 810 | <i>Picromerus bidens bidens</i> (Linnaeus, 1758) | 24.08.2019 | 772 | <i>Rhopalus maculatus</i> (FIEBER, 1837) | 23.05.2015 |
| 728 | <i>Piesma capitatum</i> (WOLFF, 1804) | 27.06.2001 | 775 | <i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829 | 17.07.2020 |
| 729 | <i>Piesma maculatum</i> (LAPORTE, 1833) | 23.05.2015 | 776 | <i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829 | 1938 |
| 841 | <i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794) | 29.05.2020 | 777 | <i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790) | 06.08.2003 |
| 388 | <i>Pilophorus cinnamopterus</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 02.09.1998 | 570 | <i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 27.05.2020 |
| 389 | <i>Pilophorus clavatus</i> (LINNAEUS, 1767) | 20.07.2000 | 572 | <i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761) | 13.06.2020 |
| 390 | <i>Pilophorus confusus</i> (KIRSCHBAUM, 1856) | 02.06.1999 | 712 | <i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794) | 03.11.1996 |
| 391 | <i>Pilophorus perplexus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1875 | 07.2007 | 713 | <i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758) | 01.01.2021 |
| 286 | <i>Pinalitus cervinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841) | 31.08.1998 | 714 | <i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829) | 01.01.2021 |
| 287 | <i>Pinalitus rubricatus</i> (FALLÉN, 1807) | 03.07.1946 | 096 | <i>Salda littoralis</i> (LINNAEUS, 1758) | 11.08.2015 |
| 288 | <i>Pinalitus viscidicola</i> (PUTON, 1888) | 07.08.1938 | | | |
| 811 | <i>Pinthaeus sanguinipes</i> (FABRICIUS, 1781) | 10.09.2002 | | | |
| 679 | <i>Pionosomus opacellus</i> HORVÁTH, 1895 | 26.06.2002 | | | |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|--|----------------|
| 097 | <i>Salda morio</i> ZETTERSTEDT, 1838 | 16.06.1862 |
| 098 | <i>Salda muelleri</i> (GMELIN, 1790) | 26.06.2015 |
| 083 | <i>Saldula arenicola arenicola</i> (Scholtz, 1847) | 10.09.1982 |
| 084 | <i>Saldula c-album</i> (FIEBER, 1859) | 09.07.2003 |
| 088 | <i>Saldula opacula</i> (ZETTERSTEDT, 1838) | 08.06.1963 |
| 089 | <i>Saldula orthochila</i> (FIEBER, 1859) | 17.09.2003 |
| 090 | <i>Saldula pallipes</i> (FABRICIUS, 1794) | 18.09.2002 |
| 091 | <i>Saldula palustris</i> (DOUGLAS, 1874) | 02.10.2002 |
| 092 | <i>Saldula pilosella pilosella</i> (Thomson, 1871) | 02.09.2000 |
| 093 | <i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758) | 15.02.2019 |
| 491 | <i>Salicarus roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 17.07.1942 |
| 848 | <i>Sciocoris cursitans cursitans</i> (Fabricius, 1794) | 01.06.2020 |
| 844 | <i>Sciocoris homalonotus</i> FIEBER, 1851 | 18.05.2002 |
| 845 | <i>Sciocoris macrocephalus</i> FIEBER, 1851 | 04.10.1998 |
| 846 | <i>Sciocoris microphthalmus</i> FLOR, 1860 | 21.05.2005 |
| 850 | <i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804) | 03.08.1988 |
| 554 | <i>Scoloposcelis pulchella pulchella</i> (Zetterstedt, 1838) | 28.05.1995 |
| 663 | <i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829) | 18.01.2019 |
| 664 | <i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833) | 09.09.2006 |
| 665 | <i>Scolopostethus grandis</i> HORVÁTH, 1880 | 14.10.2019 |
| 666 | <i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829) | 04.04.1923 |
| 667 | <i>Scolopostethus pilosus</i> REUTER, 1875 | 31.10.1974 |
| 668 | <i>Scolopostethus puberulus</i> HORVÁTH, 1887 | 24.04.1974 |
| 669 | <i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1875 | 15.05.2015 |
| 792 | <i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866 | 29.10.2003 |
| 793 | <i>Sehirus morio</i> (LINNAEUS, 1761) | 03.09.2003 |
| 037 | <i>Sigara distincta</i> (FIEBER, 1848) | 05.08.2015 |
| 038 | <i>Sigara falleni</i> (FIEBER, 1848) | 17.08.2019 |
| 039 | <i>Sigara fossarum</i> (LEACH, 1817) | 25.06.2019 |
| 031 | <i>Sigara hellensii</i> (C.R. SAHLBERG, 1819) | 26.04.2018 |
| 040 | <i>Sigara iactans</i> JANSSON, 1983 | 26.09.2019 |
| 043 | <i>Sigara lateralis</i> (LEACH, 1817) | 04.09.2019 |
| 033 | <i>Sigara limitata limitata</i> (Fieber, 1848) | 03.09.2015 |
| 041 | <i>Sigara longipalis</i> (J. SAHLBERG, 1878) | 31.03.2011 |
| 032 | <i>Sigara nigrolineata</i> (FIEBER, 1848) | 17.09.2019 |
| 042 | <i>Sigara scotti</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1868) | 01.07.1936 |
| 029 | <i>Sigara selecta</i> (FIEBER, 1848) | 02.06.1999 |
| 034 | <i>Sigara semistriata</i> (FIEBER, 1848) | 26.08.2019 |
| 030 | <i>Sigara stagnalis stagnalis</i> (Leach, 1817) | 25.07.2010 |
| 036 | <i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758) | 26.09.2019 |
| 750 | <i>Spathocera dalmanii</i> (SCHILLING, 1829) | 27.05.2017 |
| 694 | <i>Sphragisthus nebulosus</i> (FALLÉN, 1807) | 05.07.2015 |
| 606 | <i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763) | 30.05.1934 |
| 839 | <i>Stagonomus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758) | 20.03.1938 |
| 313 | <i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807) | 14.06.2020 |
| 316 | <i>Stenodema holsata</i> (FABRICIUS, 1787) | 24.08.2019 |
| 317 | <i>Stenodema laevigata</i> (LINNAEUS, 1758) | 16.09.2020 |
| 318 | <i>Stenodema sericans</i> (FIEBER, 1861) | 01.07.2002 |
| 314 | <i>Stenodema trispinosa</i> REUTER, 1904 | 25.08.2018 |
| 319 | <i>Stenodema virens</i> (LINNAEUS, 1767) | 07.2007 |
| 252 | <i>Stenotus binotatus</i> (FABRICIUS, 1794) | 30.06.2005 |
| 149 | <i>Stephanitis rhododendri</i> HORVÁTH, 1905 | 1937 |
| 492 | <i>Sthenarus rotermundi</i> (SCHOLTZ, 1847) | 15.07.1937 |

| EG-Nr. | Name | Letzt-nachweis |
|--------|---|----------------|
| 765 | <i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI, 1790) | 10.09.2010 |
| 766 | <i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758) | 04.10.2015 |
| 767 | <i>Stictopleurus pictus</i> (FIEBER, 1861) | 22.10.2004 |
| 768 | <i>Stictopleurus punctatonervosus</i> (GOEZE, 1778) | 30.07.2020 |
| 340 | <i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758) | 25.07.2001 |
| 341 | <i>Strongylocoris luridus</i> (FALLÉN, 1807) | 11.07.1997 |
| 342 | <i>Strongylocoris niger</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | vor 1874 |
| 720 | <i>Stygnocoris fuliginus</i> (GEOFFROY, 1785) | 05.05.2018 |
| 722 | <i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807) | 30.05.2017 |
| 723 | <i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829) | 22.08.2002 |
| 752 | <i>Syromastus rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767) | 19.07.2020 |
| 398 | <i>Systellonotus triguttatus</i> (LINNAEUS, 1767) | 06.06.1995 |
| 671 | <i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 11.04.2018 |
| 535 | <i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 25.08.1874 |
| 320 | <i>Teratocoris antennatus</i> (BOHEMAN, 1852) | 12.08.2015 |
| 322 | <i>Teratocoris saundersi</i> DOUGLAS & SCOTT, 1869 / WAGNER, 1965 | 07.08.2002 |
| 537 | <i>Tetraphleps aterrima</i> (J. SAHLBERG, 1878) | 19.09.1999 |
| 538 | <i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) | 20.10.2013 |
| 797 | <i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758) | 01.06.2019 |
| 152 | <i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 02.08.2015 |
| 153 | <i>Tingis angustata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | 12.06.1999 |
| 155 | <i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758) | 01.06.2019 |
| 158 | <i>Tingis maculata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) | vor 1874 |
| 151 | <i>Tingis pilosa</i> HUMMEL, 1825 | 05.2007 |
| 160 | <i>Tingis reticulata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835 | 17.08.2014 |
| 682 | <i>Trapezonotus anorus</i> (FLOR, 1860) | 04.1937 |
| 683 | <i>Trapezonotus arenarius arenarius</i> (Linnaeus, 1758) | 12.06.2020 |
| 684 | <i>Trapezonotus desertus</i> SEIDENSTÜCKER, 1951 | 19.06.1999 |
| 685 | <i>Trapezonotus dispar</i> STÅL, 1872 | 12.10.1975 |
| 323 | <i>Trigonotylus caelestialium</i> (KIRKALDY, 1902) | 01.06.2019 |
| 324 | <i>Trigonotylus psammaecolor</i> REUTER, 1885 | 10.07.2002 |
| 325 | <i>Trigonotylus pulchellus</i> (HAHN, 1834) | 1938 |
| 326 | <i>Trigonotylus ruficornis</i> (GEOFFROY, 1785) | 07.2007 |
| 794 | <i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758) | 26.06.2017 |
| 796 | <i>Tritomegas sexmaculatus</i> (RAMBUR, 1839) | 14.09.2020 |
| 813 | <i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775) | 29.08.2015 |
| 496 | <i>Tytthos pygmaeus</i> (ZETTERSTEDT, 1838) | 04.08.1938 |
| 061 | <i>Velia caprai caprai</i> Tamanini, 1947 | 25.09.2019 |
| 062 | <i>Velia saulii</i> TAMANINI, 1947 | 03.09.2012 |
| 715 | <i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798) | 14.06.2020 |
| 556 | <i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807) | 05.09.1998 |
| 555 | <i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836) | 26.08.2002 |
| 814 | <i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758) | 30.06.2015 |

* in PERICART (1983) für MV erwähnt

EG-Nr: Nummer aus der ENTOMOFAUNA GERMANICA

Danksagung:

Den größten Dank schuldet der Autor den zahlreichen Kollegen und Sammlern für die Übermittlung von Daten aus privaten Sammlungen. Ohne sie wäre eine Erarbeitung dieser Artenliste in der Form nicht möglich gewesen. Dank gebührt des Weiteren den musealen Einrichtungen und den Universitäten, die in ihren Sammlungen Belegexemplare von Wanzen aus dem relevanten Gebiet beherbergen, diese pflegen und zugänglich machten. Bedanken möchte sich der Autor auch bei den Landeseinrichtungen wie dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt sowie dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommerns für die Unterstützung.

Aufruf:

Diese Liste versteht sich als Datenbasis für die Erstellung der 1. Roten Liste der Wanzen Mecklenburg-Vorpommerns und sollte einen weiteren Beitrag zur Kenntnis der einheimischen landeseigenen Insektenfauna leisten. Aufgrund der in einigen Fällen noch unzureichenden lokalfaunistisch-ökologischen Kenntnisse trägt sie nur vorläufigen Charakter und sollte stetig modifiziert und vervollständigt werden.

Deshalb bittet der Verfasser um die Zusendung von während eines Aufenthaltes in Mecklenburg-Vorpommern gesammelten Daten. Dies trifft insbesondere auf die in Tabelle 1 grau unterlegten Arten zu. Vielleicht ist sie zudem Anregung zum gezielten Aufsammeln, um vorhandene Kenntnisse über die Verbreitung der Wanzenarten des nordöstlichsten Bundeslandes der BRD zu erweitern.

Literaturverzeichnis

- AUKEMA, B. & RIEGER, C. (eds.) (1995, 1996, 1999, 2001, 2006): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region - Volume **1, 2, 3, 4, 5**. - Netherlands Entomological Society, 222 S., 359 S., 575 S., 436 S., 550 S.
- BRINGMANN, H.-D. (1977): Faunistische Notizen (39. *Graphosoma lineatum* L. (Het., Pentatomidae) im NO der DDR). - Entomologische Nachrichten **21**, 175.
- BRINGMANN, H.-D. (1979): *Graphosoma lineatum* LINNAEUS, ein neuer Bestandteil der Entomofauna des Küstenbezirks (Het., Pentatomidae). - Entomologische Nachrichten **23**, 143-144.
- DAHL, F. (1952-1967): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile - **41.** Teil (1952), **54.** Teil (1966) und **55.** Teil (1967). - Jena.
- ENGELMANN, H.-D. (1969): Erster Beitrag zur Wanzenfauna. - Natur und Naturschutz in Mecklenburg, Sonderheft NSG "Serrahn", S. 66-69.
- ENGELMANN, H.-D. (1977): Verzeichnis (Check List) der für das Gebiet der DDR nachgewiesenen oder zu erwartenden Wanzenarten-Teil 1. - Entomologische Berichte S. 99-118.
- ENGELMANN, H.-D. (1981): Verzeichnis (Check List) der für das Gebiet der DDR nachgewiesenen oder zu erwartenden Wanzenarten (Heteroptera), - Entomologische Berichte **1**, 11-32.
- FOLKOWSKI, A. (1996): Auswertung von Barberfallen auf der Binnensalzstelle "An den Bleichen" hinsichtlich der Wanzenfauna (Heteroptera). - unveröffentl. Manuskript.
- HAINMÜLLER, C. (1933): Ergänzung zur Insektenfauna Mecklenburgs. - Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs, H. **7**, 45.
- HENDRICH, L. & MÜLLER R. (2007): Synopsis der Wasserkäfer- und Wasserwanzen-fauna der Inseln Hiddensee und Fährinsel im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, unter Berücksichtigung weiterer Gruppen des Makrozoobenthos (Coleoptera part., Heteroptera part., Trichoptera, Arachnida part., Gastropoda part., Bivalvia und Hirundinea). - Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern **49**, 40-53.
- HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Heteroptera Deutschlands, in Entomofauna Germanica, Band 6, Entomologische Nachrichten und Berichte, **Beiheft 8**, Dresden.
- KORNILICH, J.-C. (1987): Ein weiteres Vorkommen der Streifenwanze (*Graphosoma lineatum*) in Rostock. - Naturschutzarbeit in Mecklenburg, H. **30**, 53.
- KRAUTMANN, D. (1956): Aquatile und semiaquatile Rhynchoten in der Greifswalder Umgebung. - unveröffentlichtes Manuskript.
- MARTSCHEL, T. (1993): Kleiner Beitrag zur Erfassung der terrestrischen Heteropterenfauna der Insel Hiddensee. - unveröffentlichtes Praktikums-Manuskript.
- MARTSCHEL, T. (1996): Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Heteropterenfauna der Ostseeinsel Hiddensee. - Diplomarbeit E.M.A.U. Greifswald.
- MARTSCHEL, T. (1998): Die terrestrische Heteropterenfauna der Ostseeinsel Hiddensee. - Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern H. **33**, 84-104.
- MARTSCHEL, T. (1999): Derzeitiger Bearbeitungsstand der Checkliste der bis jetzt bekannten Wanzenarten Mecklenburg-Vorpommerns. - Heteropteron H. **6**, 7-10.
- MARTSCHEL, T. & H.-D. ENGELMANN (2004): Checkliste der bis jetzt bekannten Wanzenarten Mecklenburg-Vorpommerns. - Insecta H. **9**, 49-66.
- MARTSCHEL, T. & W. DORMANN (2008): 1. Nachtrag zur Heteropterenfauna der Insel Hiddensee. - Archiv der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs **XLVII**, 51-71.
- MESSNER, B., GROTH, I., GÖLLNER-SCHIEDING, U. & HANSCHKE, R. (1980): Erster Nachweis der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (F.) 1803 in Mecklenburg, zugleich ein Beitrag zur Biologie und Verbreitung (Het.). - Entomologische Berichte **1980**, 13-20.

- MESSNER, B., GROTH, I. & TASCHENBERGER, D. (1982): Weitere Fundorte für die Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* in Mecklenburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte **26**, 119-120.
- MESSNER, B., GROTH, I. & TASCHENBERGER, D. (1983): Zum jahreszeitlichen Wanderverhalten der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis*. – Zoolog. Jb. Syst. **110**, 323-331.
- MESSNER, B., HEGEMANN, M. & SCHMIDT, M. (1986): Die Chloridzellen der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (Heteroptera, Corixidae) und ihre mögliche Atemhilfsfunktion bei den Larven. - Zoolog. Jb. Physiol. **90**, 13-30.
- MESSNER, B., LUNK, A. & GROTH, I., SUBKLEW, H.J. & TASCHENBERGER, D. (1981): Neue Befunde zum Atemsystem der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* FAB. (Heteroptera, Hydrocorisae). I. Imagines. - Zoolog. Jb. Anat. **105**, 474-496.
- MESSNER, B. & J. ADIS (1999): Zur Atmung der Eier von der ständig submers lebenden Grundwanze (*Aphelocheirus aestivalis*) (Hydrocorisae, Heteroptera). - Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern **42**. Jg., H. 2, 66-67.
- MÖLLER, G. (1995): Dendrologische Untersuchungen in der Kernzone Serrahn des Müritz-Nationalparks. – unveröffentlichte Studie im Auftrag des Nationalparkamtes.
- NEUMANN, H. (1963): Die Rhynchota (Heteroptera) der Gramineen der Greifswalder Umgebung mit besonderer Berücksichtigung der Getreide- und Weidenflächen. - Staatsexamensarbeit Universität Greifswald, 1-70.
- PÉRICART, J. (1972): Hemipteres - Anthocoridae, Cimicidae, Microphysidae de l'Quest-Palearctique. - Faune de l-Europe et du Bassin Méditerranéen **7**, 395 Seiten.
- PÉRICART, J. (1983): Hemipteres Tingidae Euro-Méditerranéens. – Faune de France **69**, Paris, 618 Seiten.
- PÉRICART, J. (1984): Hemipteres Berytidae Euro-Méditerranéens. – Faune de France **70**, Paris, 171 Seiten.
- PÉRICART, J. (1987): Hemipteres Nabidae d'Europe occidentale et du Maghreb. - Faune de France **71**, Paris, 185 Seiten.
- PÉRICART, J. (1990): Hemipteres Saldidae et Leptopodidae d'Europe Occidentale et du Maghreb. – Faune de France **77**, Paris, 238 Seiten
- RADDATZ, A. (1874): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Wanzen. - Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs, H. **28**, 4-115.
- RABELER, W. (1931): Die Fauna des Göldeitzer Hochmoores in Mecklenburg (Mollusca, Isopoda, Arachnoidea, Myriapoda, Insecta), . Zeitschrift Morphol. Ökol. Tiere **21**, 173-315.
- RADDATZ, A. (1874): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Wanzen. - Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs, H. **28**, 4-115.
- RUDNICK, F. & K. RUDNICK (1985): Zum Vorkommen von *Graphosoma lineatum* L., 1785 um Rostock/Mecklenburg (Heteroptera, Pentatomidae). - Naturschutzarbeit in Mecklenburg, H. **28**, 57-58.
- RUDNICK, F. & K. RUDNICK (1985): Zum Vorkommen von *Graphosoma lineatum* L. im Norden der DDR (Heteroptera, Pentatomidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte **29**, 2, 82.
- RUDNICK, K. (1988): Die Streifenwanze *Graphosoma lineatum* L. auf Rügen. - Entomologische Nachrichten und Berichte H. **33**, 45-46.
- RUDNICK, K. (1989): Die Streifenwanze *Graphosoma lineatum* L. auf Rügen – und weitere Fundorte aus der DDR. - Zoolog. Rundbrief Bez. Neubrandenburg H. **5**, 65-67.
- RUDOW (1877): Nachtrag zur Übersicht der mecklenburgischen Insekten. - Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs H. 31, 115-116.
- SACK, E. (1976): Vergleichende ökologische Untersuchungen der Heteropterenfauna einer marinen Uferzone und der angrenzenden Agrarflächen. - Diplomarbeit E.M.A.U. Greifswald, 70 S.
- SCHIEFERDECKER, H. (1964): Die Wasserwanzenfauna eines Moorgebietes in Mecklenburg. - Beiträge zur Entomologie H. **14**, 731-738.
- SCHMIDT, K. (1997): Zur Heteropterenfauna ausgewählter Kleingewässer der Stadt Greifswald. - Diplomarbeit E.M.A.U. Greifswald, 86 S.
- SIMON, H. et al. (in Vorb.): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands.
- SZOSTAG, D. (1964): Die Landwanzen (Geocorisae) zweier Waldgebiete in der Umgebung Greifswalds. - Staatsexamensarbeit E.M.A.U. Greifswald, 48 S.
- WACHMANN, E. (1989): Wanzen beobachten - kennenlernen. – Melsungen, 274 S.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2006): Wanzen Band 1: Dipsicomorpha, Nepomorpha, Gerromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha (Teil 1). - In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands. - (Keltern), **77**. Teil, 264 Seiten
- WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2004): Wanzen Band 2: Cimicomorpha. - In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands. - (Keltern), **75**. Teil, 288 Seiten
- WACHMANN, E., MELBER, A., DECKERT, J. (2007): Wanzen Band 3: Pentatomorpha I. - In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands. - (Keltern), **78**. Teil, 272 Seiten
- WACHMANN, E., MELBER, A., DECKERT, J. (2008): Wanzen Band 4: Pentatomorpha II. - In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands. - (Keltern), **81**. Teil, 230 Seiten

- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, **41**. Teil. Gustav Fischer-Verlag, Jena, 218 S.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera – Hemiptera. In: BROHMER, P., EHRMANN, P., ULMER, G.: Die Tierwelt Mitteleuropas, Bd. IV, Leipzig, Band **4**, H. 10 a, 1-173.
- WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteropteren. I. Pentatomorpha. In DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, **54**. Teil., Jena, 54. Teil, 235 S.
- WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteropteren. II. Cimicomorpha. In DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, **55**. Teil., Jena, 55. Teil, 179 S.
- WAGNER, E. (1970): Die Miridae, Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Teil 1. – Entomologische Abhandlungen, Band **37**, **Suppl.**, S. 1-484. Leipzig.
- WAGNER, E. (1973): Die Miridae, Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Teil 2. – Entomologische Abhandlungen, Band **39**, **Suppl.**, S. 1-421. Leipzig.
- WAGNER, E. (1975): Die Miridae, Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Teil 1. – Entomologische Abhandlungen, Band **40**, **Suppl.**, S. 1-483. Leipzig.
- WAGNER, E. & WEBER, H.H. (1978): Die Miridae, HAHN, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Nachträge zu den Teilen 1-3. – Entomologische Abhandlungen **42**, **Suppl.**, Leipzig, Seiten 1-96.
- WENDT, A. (1937): Beitrag zur mecklenburgischen Heteropterenfauna. - Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs, H. **12**, 41-58.
- WENDT, A. (1938): Zweiter Beitrag zur mecklenburgischen Heteropterenfauna. - Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs, H. **13**, 62-86.
- WERNER, D. J. (1997): Die Streifenwanze *Graphosoma lineatum* L. (Heteroptera – Pentatomidae) in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg. – Heteropteron H. **3**, 15-22.
- WERNER, D. J. (1999): Die Streifenwanze *Graphosoma lineatum* L. (Heteroptera – Pentatomidae) in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, nebst Neumeldungen aus anderen Bundesländern. – Heteropteron H. **7**, 13-22.
- ZETTLER, M. (1998): Zur Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* FABRICIUS 1803 in Mecklenburg-Vorpommern (Heteroptera: Aphelocheidae). – Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern H. **41**, 11-13.

Anschrift des Autors:

Thomas Marschei, Feldstr. 3, D-17498 WACKEROW / OT Jarmshagen,
email: martschei@biomartschei.de

A. REICHENSPERGER und die Wanzenfauna von Nordrhein-Westfalen (NRW)

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Zusammenfassung:

Von den 264+4 von REICHENSPERGER (1922) für das Rheinland gemeldeten Wanzen-Arten betreffen 168 Arten das Bundesland NRW, 71 der 209 genannten Fundorte liegen in NRW. Die Nomenklatur der Arten wird auf den heutigen Stand gebracht.

Abstract:

168 of the 264+4 species of bugs, reported by REICHENSPERGER (1922) for the Rhineland, relate to North Rhine-Westphalia (NRW), 71 of the 209 localities mentioned are in NRW. The nomenclature of the species is updated.

Wenn man sich über das Artenspektrum der Wanzen im Bundesland NRW informieren möchte, kommt man an der Arbeit von REICHENSPERGER (1922) nicht vorbei: Es war über Jahrzehnte die einzige Auflistung aller im Rheinland beobachteten Arten - praktisch bis zur Liste von KOTT & HOFFMANN 1992 bzw. 2003, die darauf aufbaut. REICHENSPERGER listet darin "ca." 260 Arten, z.T. mit \pm genauen Fundortangaben, z.T. aber auch nur mit den üblichen Allgemeinplätzen "überall, häufig" auf. Ein weiteres Problem liegt für eine Wanzenfauna von NRW darin, dass REICHENSPERGER für Westfalen natürlich keine Angaben macht; dort ist auf die fast 40 Jahre zuvor veröffentlichten Arbeiten von WESTHOFF (1880-1884) zurückzugreifen. Außerdem ist die Nomenklatur der Arten verständlicherweise z.T. veraltet und sollte auf den jetzigen Stand gebracht werden. Bei REICHENSPERGER reicht erschwerend das Untersuchungsgebiet "Rheinland" weit über das, was man heute darunter - bzw. unter NRW - versteht; es deckt sich ungefähr mit dem seinerzeitigen Begriff der "Rheinprovinz", umfasst also das Rheintal bis Koblenz und die Flußtäler von Ahr und Mosel. Und als weiterer Schwachpunkt der Zusammenstellung von REICHENSPERGER (1922) ist schließlich anzuführen, dass er keine Angaben zu den Wasserwanzen (diese wurden von BOLLWEG (1915) publiziert) und zu der ca. 1/3 der einheimischen Wanzenarten ausmachenden Gruppe der Weichwanzen bringt.

Es soll in dieser Bearbeitung - genau 100 Jahre nach dem Erscheinen - versucht werden, die Nutzungsmöglichkeiten etwas zu verbessern.

Bei der Aufarbeitung des digitalen Nachlasses des 2018 verstorbenen D.J. WERNER fanden sich zwei unveröffentlichte, unvollständige Dateien, auf die im Folgenden zurück gegriffen werden soll: zum einen eine Artenliste mit Korrekturen zu den Artnamen bei REICHENSPERGER (inkl. Fundortangaben) und zum anderen eine Liste zur Lokalisierung der Ortsangaben. Es war ein Glücksfall, dass sie entdeckt werden konnten und damit die große, bereits investierte Arbeit von D.J. WERNER nicht vergeblich war und nun, z.T. ergänzt oder korrigiert, bekannt gemacht werden kann.

Außer der großen Liste von 1922 veröffentlichte REICHENSPERGER vorher zwei Arbeiten, die demnach in der Hauptliste berücksichtigt wurden, außerdem zwei nachträglich veröffentlichte Arbeiten von 1934 und 1935, in denen Wanzenfunde erwähnt werden. Außerdem existiert von ihm in der „Eifelfestschrift“ von 1913 eine Verbreitungskarte für *Graphosoma lineatum*. Er nummerierte seine Arten nach dem Katalog von HÜEBER (1910)

In Tabelle 1 (s.u.) wird das Artenspektrum bei REICHENSPERGER zusammengestellt, jeweils mit zusätzlicher Entgerm-Nr als Sortierungssystem (gegenüber gestellt den REICHENSPERGER-Nr), mit den heutigen Artnamen (104 Nomenklatur-Änderungen) und Kennzeichnung der Arten in Schwarz bzw. Rot, für die REICHENSPERGER nur Fundorte in NRW bzw. außerhalb NRWs nennt.

Die in der ursprünglich von WERNER (unveröffentlicht) erstellten Tabelle bei den Arten jeweils angeführten Ortsangaben werden hier nicht mehr aufgeführt, da dies den Umfang unnötig vergrößert hätte und sie bei Bedarf ja der Originalpublikation entnommen werden können. In Liste 1 (s.u.) findet sich die überarbeitete, von WERNER (unveröffentlicht) erstellte Liste der von REICHENSPERGER angeführten Ortsangaben - ggf. mit Ergänzungen zur Lage -, wobei nicht das Bundesland NRW betreffende Arten in ROT markiert wurden. Vor 100

Jahren unter Entomologen noch gängig, verbinden heutige Entomologen ohne nähere Angaben mit vielen der damaligen Ortsangaben nichts mehr.

Bei den 264+4 von REICHENSPERGER für das Rheinland genannten Arten handelt es sich um - aus Tabelle 1 durch schwarze Schrift ersichtlich - 168 in NRW vorkommende Arten. 99 (d.h. 1/3 der) Arten - in roter Schrift markiert - kamen nach REICHENSPERGER damals überwiegend an anderen, meist wärmebegünstigten Orten des Rheinlands nur außerhalb von NRW vor. In Liste 1 werden 71 in NRW liegende Fundorte entsprechend in schwarzer Schrift, in roter Schrift 138 Fundorte im Rheinland außerhalb NRWs gekennzeichnet.

Ein wohl nicht mehr klärbarer Punkt ist die zugrunde liegende Wanzensammlung von REICHENSPERGER. Er selbst erwähnt in seiner Arbeit von 1922, dass er Dubletten an den Naturhistorischen Verein in Bonn übergeben habe (Verbleib?), macht jedoch keine Angaben zu seiner Hauptsammlung. Da das Museum KOENIG / Bonn außer 9 Einzeltieren keine Wanzenbelege von REICHENSPERGER besitzt, muß davon ausgegangen werden, dass seine Haupt-Sammlung im Institut für Angewandte Zoologie der Universität Bonn verblieben ist, wo REICHENSPERGER als Direktor gearbeitet hat. Als ich im Jahre 1988 versuchte, die Sammlung in Bonn einzusehen und ggf. zu inventarisieren, teilte mir der damalige Direktor Prof. Dr. H. SCHNEIDER mit, dass es sich um drei Insektenkästen handle, die ich vor Ort einsehen könnte, die er aber nicht ausleihen würde. Als ich nach längerer Pause darauf zurückkommen wollte, teilte mir der damalige Kustos des Instituts mit, dass die Sammlung nicht mehr existiere, da sie bei den Bestimmungsübungen verbraucht worden sei. Der Einzige, der diese Sammlung persönlich kannte, war E. WOLFRAM (Akad. Rat am Institut), der leider 2001 verstarb. Er erzählte wiederholt, dass es Fehler in der Sammlung gäbe, z.B. sei *Sehirus sexmaculatus* als *S. bicolor* fehlbestimmt worden. In jedem Fall ist eigenartig, wenn ein Entomologe wie REICHENSPERGER mit solch weitreichenden Kenntnissen bei allen Wanzenarten und der großen Zahl von ihm genannter >209 Fundorte mit 267 Arten nur drei Kästen aufbewahrt hätte. Es ist daher anzunehmen, dass durch Kriegseinwirkungen im 2. Weltkrieg weiteres Material in Bonn vernichtet worden ist, vielleicht aber auch bei REICHENSPERGER privat. Dies wird auch für Teile seiner Käfersammlung erwähnt (s. Informationen bei den Koleopterologen) - offensichtlich ist bei dieser Spezialistengruppe die Tradition stärker als bei den Heteropterologen, wo nach REICHENSPERGER keine Bearbeiter die Tradition weiterführten, bis erst im Rahmen der ENTOMOFAUNA GERMANICA hierzu Recherchen notwendig wurden.

Wegen seiner Verdienste um die Erforschung der Wanzen des Rheinlandes soll an dieser Stelle als Anhang auch kurz der Lebenslauf von REICHENSPERGER, z.T. auf der Basis von WIKIPEDIA, und seine Publikationen angesprochen werden.

Danksagung (posthum):

Ich danke meinem Kollegen und Freund DIETRICH WERNER noch nachträglich für die viele Mühe, die er sich mit der Erstellung der zwei ursprünglichen Tabellen gemacht hat.

Liste 1: Fundortliste von REICHENSBERGER (1922) und Ergänzungen REICHENSBERGER (1934, 1935) (jeweils mit Seitenzahlen)

schwarz: Fundorte in NRW (71)

rot: Fundorte außerhalb NRW (138) (ausser "überall")

- Adenau (60, 61)
 Aggertal (55, 64)
 Ahn (66), Obermosel
 Ahr (41, 42, 44, 46, 49, 50, 51, 52, 54, 56, 57, 59, 62, 63, 64, 65, 69)
 Ahrmündung (40, 41, 44, 46, 53, 54, 56, 57, 67, 70), gegenüber Linz/Rhein
 Ahrweiler (43, 49, 52, 53)
 Alken/Mosel (61)
 Altenahr (43, 57, 61)
 Altwied i. Wiedtal (59), oberhalb Neuwied
 Andernach (42, 46, 50, 53, 55, 58, 62, 65)
 Bacharach (45, 51, 54, 60, 62, 65)
 Bad Bertrich (52, 53, 57, 62, 69), westl. Alf-Bullay/Mosel
 Bergisch Gladbach (64)
 Bernkastel/Mosel (51)
 Bertrich a. Mosel (65)
 Bertrich im Uesstal (LE ROI & REICHENSBERGER 1913) = Bad Bertrich im Veßbachtal ?
 Beuel, Finkenberg (62, 70)
 Bingen (47, 53, 54, 56, 58, 59, 65, 67)
 Bingen, Rochusberg (49)
 Bingerbrück (52)
 Bischofstein/Mosel (45, 49, 50, 53, 59, 66)
 Blankenheim a. Sieg (57)
 Bollendorf/Sauer (41, 43, 49, 54, 58, 65)
 Bonn (41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69)
 Bonn-Gronau (61)
 Bonn, Poppelsdorfer Schloß (65)
 Bonn, Venusberg (46, 68, 70)
 Boppard (40, 42, 43, 52, 53, 56, 57, 61, 62, 66, 67, 69)
 Bornhofen / Limburg (58, 61)
 Bredenbusch ? (nur außerhalb des Rheinlands?) (45)
 Breiberg i. Siebengebirge / Bad Honnef (46)
 Bretzenheim/Nahe (57, 65)
 Breyeller See / Nettetal (67)
 Brodenbach/Mosel (43, 46, 47, 53, 57, 58, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69)
 Brodenbachtal (46)
 Brohlbach b. Karden/Mosel (53, 55)
 Brohltal (61, 66, 67)
 Brühl (43, 46)
 Calmont/Mosel bei Eller (4, 51)
 Cochem (41, 42, 43, 44, 45, 46, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 61, 64, 65, 66, 67)
 Condertal a. Mosel (47, 58)
 Daun (46, 47, 49, 51)
 Dauner Maar (64, 68)
 Dernau/Ahr (43)
 Duisdorf, südwestl. Bonn (49, 57, 69)
 Duppach i. Vulkan-Eifel (57)
 Echternacherbrück/Sauer (41, 42, 49, 50, 66)
 Edingen/Sauer (53)
 Eifel (42, 43, 46, 51, 59, 62, 64, 67, 69)
 Eller/Mosel (49, 68), zwischen Alf-Bullay und Cochem
 Ellertal ? (bei Hagen?) (62)
 Endertal bei Cochem (57)
 Ernzien / Bitburg (41, 42, 44, 54, 57, 58, 59, 62, 63, 65, 67)
 Erpel (42, 52, 53, 57, 58, 62, 65, 66)
 Erpeler Ley (41, 50, 56, 57, 58, 61, 63)
 Finkenberg / Siebengebirge (41)
 Gerolstein (44, 46, 57, 58, 59, 62)
 Gemünd i. Eifel (45)
 Gillenfeld u. Pulvermaar (46, 59, 68)
 Gladbach (63, 64)
 Godesberg (42)
 Göttenbachtal b. Oberstein (52, 62)
 Hammerstein (Burg) (42, 44, 45, 49, 58, 66), zw. Rheinbrohl u. Leutesdorf/Rhein
 Hausen a. Roer (Rur), bei Heimbach (50)
 Hernstein a. Bröhl (45)
 Hinkelsmaar i. Eifel (58)
 Höhr /Neuwied (64, 65)
 Hönningen (43, 45, 50, 51, 52, 53, 55, 61, 65, 66)
 Hohes Venn (42, 54, 57, 61, 64, 65, 67)
 Hohenhonnef, östl. Honnef (52)
 Honnef (46, 56)
 Horchheim/Rhein (70), nördl. Lahnmündung
 Hunsrück (51, 61, 64)
 Ingelheim (45)
 Idar-Wald (Idarwald) (42, 59, 67, 69)
 Immerath (54)
 Irrel / Bitburg (41, 42, 47, 52)
 Kalterherberg i. Venn (46, 55, 67, 68)
 Kempenich i. Eifel (59) westl. Laacher See
 Kermeter Wald, zw. Urfttal- und Rurtalsperre, südwestl. Heimbach (46)
 Kesseling/Ahr (44)
 Kesseling, Wibbelsberg (49)
 Kleve (41, 42, 44, 45, 46, 47, 51, 52, 54, 56, 59, 63, 65, 67, 69, 70)
 Klever Reichswald (46, 63)
 Klotten/Mosel (68)
 Kobern/Mosel (42, 43, 44, 45, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 58, 59, 61, 62, 63, 65, 66)
 Koblenz (41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 69)
 Koblenz, Augustahöhe (40, 54, 57)
 Koblenz-Bienhorn (56, 57, 66)
 Koblenz, Ehrenbreitstein (46, 50, 65, 66)
 Koblenz, Exerzierplatz (41, 42)
 Koblenz-Kratzkopf (52, 56, 61)
 Koblenz, Oberwerth (51)
Koblenz-Schmittenhöh (63)
 Koblenz, Stadtwald (46, 60, 63, 65, 68, 69, 70)
 Köln (44, 45)
 Königsdorf / Bergheim (52)
 Kommern (43, 45, 46)
 Kordel a. Mosel (43)
 Kottenforst (41, 43, 44, 46, 51, 53, 54, 56, 58, 59, 63, 65, 69)
 Kottenforst, Cent (56)
 Kottenforst, Hirschweiher (54)
 Kranenburg und Kr. Venn (43, 53, 54, 55, 56, 58, 62, 64, 67)

- Krefeld (40, 42, 43, 44, 45, 46, 51, 52, 54, 56, 57, 61, 62, 66, 67, 68, 69)
- Krefeld, Hülserbruch (42, 62)
- Kreuznach (55, 56, 57, 65, 68, 69)
- Kyllburg / Bitburg (59, 67)
- Laach (54, 59, 63)
- Laacher See (42, 64, 66, 67, 68)
- Lahnmündung (50)
- Lahntal zw. Lahnstein u. Bad Ems (62, 64, 70)
- Landskron (42, 44, 45, 51, 52, 53, 55)
- Langenlonsheim/Nahe (42, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 69)
- Leyberg / südöstl. Bad Honnef (42)
- Liesertal (68), westl. Bernkastel-Kues
in Mosel mündend
- Linz a. Rh. (43, 44, 47, 50, 59, 61, 66)
- Lüftelberg / Meckenheim (61)
- Mäuseberg b. Daun (43)
- Mainz (65)
- Marksburg (Marxburg) (43, 44, 53, 56, 65, 67)
bei Braubach/Rhein
- Mechernich (45, 46)
- Melbtal b. Bonn (46, 57)
- Mettlach a. Saar (45, 46)
- Michelsberg b. Münstereifel (44, 47)
- Mombacher Heide (43)
- Mondorf / Sieg (59)
- Monschau (Montjoie) (42, 46, 58)
- Morgenbachtal (51, 53, 62)
bei Trechtingshausen (Bingen)
- Mosel (40, 41, 43, 44, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 63, 64, 68, 70)
- Münster a. St. (42, 43, 50, 51, 52, 54, 57, 58, 61, 62, 65, 68)
- Münstereifel (49, 67)
- Münster-Maifeld (46)
- Nahe (41, 43, 44, 46, 50, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 61, 63, 64, 66, 67, 69, 70)
- Neuenahr (65)
- Neuerburg i. Eifel (42)
- Nideggen (42)
- Niederpleis / St. Augustin (56)
- Niers bei Kleve (64, 69)
- Oberstein (42, 57, 58, 59, 63)
- Oberwesel (40, 43, 49, 50, 51, 52, 54, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 66, 67, 69)
- Ockenfels / Neuwied (49)
- Olbrück (59)
- Ouren i. Eifel/Belgien (53)
- Perlenbach / Eifel (68)
- Pfaffendorf / Rhein / Koblenz (41, 58, 70)
- Prüm (47)
- Remagen (41, 43, 44, 46, 51, 58, 63, 65)
- Rhein (49, 51)
- Rheingrafenstein (53, 60, 65)
- Rodderberg (43, 45, 46, 47, 50, 51, 57, 58, 62, 66)
- Roisdorf / Bonn (46)
- Rolandseck (58)
- Rotenfels b. Münster a. Stein (61)
- Rüdesheim (47, 61)
- Saar (50)
- Saffenburg/Ahr (43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 66)
- Sand bei Bonn (40, 57)
- Sauertal (41, 49, 50, 56, 59)
- Sayntal (64)
- Schalkenmehren (42)
- Schneifel (42, 45, 46, 54, 59, 61, 63, 64, 65, 67)
- Schwarz-Rheindorf (41)
- Siebengebirge (41, 50, 56, 58)
- Sieg (44, 57, 68, 69)
- Siegburg (45, 51, 54)
- Siegburger Weiher (54)
- Siegmündung (61, 68, 69)
- Simmern / Hunsrück (51, 54)
- Sinzig (42, 59, 62)
- Solingen (45, 46, 67)
- St. Goar (52, 53, 55, 60, 61, 66, 69)
- Staudernheim/Nahe (44, 50, 59, 61, 62, 65, 66, 70)
- Steeg a. Rh. (42, 53, 55, 56, 63, 69) b. Bacharach
- Steinerberg/Ahr (44, 47, 49)
- Stommeln (49)
- Stromberg (41, 42, 43, 46, 49, 50, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 69, 70)
- Tabern (54)
- Thuran(d)t/Mosel (Burg) (45, 49), bei Alken
- Tomburg bei Rheinbach (42)
- Trechting(s)hausen / Mainz (56, 65)
- Trier (41, 43, 44, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 69, 70)
- Trierer Wald (63)
- Troisdorf (42, 57)
- Unkel (56, 65)
- Vallendar (67), nördl. Koblenz-Ehrenbreitstein
- Viersen (44, 51, 64, 67)
- Viersener Bruch (41, 44, 45, 46, 52, 53, 56, 64, 65)
- Wahn / Köln (43, 44, 46, 47, 64, 65, 67)
- Wahner Heide / Köln (45, 57)
- Waldböckelheim (41, 42, 43, 46, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 61, 62, 65)
- Walporzheim (44), bei Ahrweiler
- Wanzenboden i. Eifel / Moosenberg (64)
- Warchetal i. Eifel / O.belgien (67, 68)
- Warchenne-Tal bei Kalterherberg
- Weiler i. Eifel / Mayen (61)
- Weilerbach / Sauer (44, 45, 47, 58)
- Weinfelder Maar (61)
- Westerwald (46, 51, 57, 59, 64)
- Wiedtal (56, 57, 64)
- Winnigen/Mosel (43, 54, 63)
- Wittlich/Mosel (57)
- Wolkenburg / Siebengebirge (63, 70)
- Wuppermündung bei Leverkusen (67)
- Xanten (54)
- Erg. Reichensperger (1934 und 1935):**
- Cobern, Kobern a. Mosel (1935)
- Erpeler Ley a. Rhein (1935)
- Hilgesberg / Bad Neuenahr (1934)
- Rech a. Ahr (1934)
- Rochusberg / Bingen (1935)
- Wibbelsberg, Wiwelsberg / Ahrweiler (1934)
- "Überall"

Tab. 1: Korrigierte Artenliste in REICHENSBERGER (1922) (REICHENSBERGER (1934, 1935) ohne weitere Arten)

links: Sortierung nach der REICHENSBERGER-(HÜBER-)Nummerierung rechts nach der EntGerm-Nummerierung

schwarz: Vorkommen in NRW (168)

rot: Vorkommen nur außerhalb NRWs (99) Σ 267 Arten

** bei REICHENSBERGER unter ehem. Artnamen (HERRICH-SCH. HERRICH-SCHAEFFER)

| REICH.-Nr | Ent Germ | Art |
|-----------|----------|---|
| 001 | 781 | <i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)* |
| 002 | 797 | <i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 003 | 803 | <i>Odontoscelis fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 004 | 804 | <i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839* |
| 007 | 805 | <i>Odontotarsus purpureolineatus</i> (ROSSI, 1790) |
| 009 | 800 | <i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 010 | 798 | <i>Eurygaster austriaca</i> (SCHRANK, 1776)* |
| 011 | 857 | <i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 012 | 858 | <i>Podops inunctus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 014 | 783 | <i>Microporus nigrita</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 016 | 785 | <i>Geotomus elongatus</i> (HERRICH-SCH., 1840) |
| 017 | 784 | <i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)* |
| 019 | 793 | <i>Sehirus morio</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 020 | 792 | <i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866 |
| 021 | 794 | <i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 022 | 788 | <i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)* |
| 023 | 787 | <i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 024 | 790 | <i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785) |
| 025 | 791 | <i>Legnotus picipes</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 030 | 846 | <i>Sciocoris microphthalmus</i> FLOR, 1860 |
| 031 | 850 | <i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804)* |
| 033 | 848 | <i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 034 | 815 | <i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 035 | 816 | <i>Aelia klugii</i> HAHN, 1833 |
| 036 | 817 | <i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852 |
| 037 | 820 | <i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1790)* |
| 038 | 818 | <i>Neottiglossa leporina</i> (HERRICH-SCH., 1830) |
| 039 | 839 | <i>Stagonomus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 040 | 836 | <i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 041 | 837 | <i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)* |
| 042 | 834 | <i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811) |
| 043 | 835 | <i>Staria lunata</i> (HAHN, 1835) |
| 044 | 833 | <i>Holcostethus strictus</i> (WOLFF, 1804)* |
| 045 | 830 | <i>Holcostethus sphaelatus</i> (FABRICIUS, 1894)* |
| 046 | 826 | <i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773) |
| 048 | 822 | <i>Anthemina lunulata</i> (GOEZE, 1778)* |
| 049 | 829 | <i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 050 | 832 | <i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761) |
| 051 | 831 | <i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 052 | 827 | <i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 053 | 828 | <i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852) |
| 054 | 841 | <i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 055 | 842 | <i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761) |
| 056 | 840 | <i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 058 | 854 | <i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 060 | 851 | <i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 061 | 853 | <i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 063 | 810 | <i>Picromerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 064 | 808 | <i>Arma custos</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 065 | 813 | <i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 066 | 812 | <i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 067 | 809 | <i>Jalla dumosa</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 068 | 814 | <i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 069 | 859 | <i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 070 | 861 | <i>Elasmostethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 071 | 863 | <i>Elasmucha ferrugata</i> (FABRICIUS, 1787)* |
| 072 | 865 | <i>Elasmucha grisea</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 075 | 860 | <i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787) |
| 076 | 751 | <i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 077 | 750 | <i>Spathocera dalmanii</i> (SCHILLING, 1829) |
| 078 | 746 | <i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 079 | 745 | <i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 080 | 752 | <i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)* |
| 082 | 748 | <i>Gonocerus juniperi</i> HERRICH-SCH., 1839 |
| 083 | 747 | <i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778) |

| Ent Germ | REICH.-Nr | Art |
|----------|-----------|--|
| 001 | 356 | <i>Ceratocombus coleoptratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819)* |
| 053 | 297 | <i>Mesovelia furcata</i> MULSANT & REY, 1852 |
| 054 | 294 | <i>Hebrus pusillus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 055 | 295 | <i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871 |
| 057 | 298 | <i>Hydrometra stagnorum</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 059 | 299 | <i>Microvelia pygmaea</i> (DUFOUR, 1833) |
| 061 | 302 | <i>Velia caprai</i> TAMANINI, 1947* |
| 063 | 305 | <i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773)* |
| 064 | 304 | <i>Aquarius paludum</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 065 | 311 | <i>Gerris argentatus</i> SCHUMMEL, 1832 |
| 067 | 308 | <i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832 |
| 068 | 309 | <i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 069 | 310 | <i>Gerris odontogaster</i> (ZETTERSTEDT, 1828) |
| 071 | 307 | <i>Gerris thoracicus</i> SCHUMMEL, 1832 |
| 074 | 303 | <i>Limnopus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)* |
| 076 | 351 | <i>Chartoscirta cincta</i> (HERRICH-SCH., 1841) |
| 078 | 352 | <i>Chartoscirta elegantula</i> (FALLÉN, 1807) |
| 079 | 350 | <i>Halosalda lateralis</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 083 | 348 | <i>Saldula arenicola</i> (SCHOLTZ, 1847)* |
| 086 | 344 | <i>Saldula melanoscela</i> (FIEBER, 1859)* |
| 089 | 341 | <i>Saldula orthochila</i> (FIEBER, 1859) |
| 093 | 342 | <i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 096 | 335 | <i>Salda littoralis</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 099 | 355 | <i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778) |
| 101 | 235 | <i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)* |
| 101 | 257 | <i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)* |
| 105 | 237 | <i>Acalypta nigrita</i> (FALLÉN, 1807) |
| 106 | 240 | <i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807) |
| 110 | 230 | <i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 114 | 231 | <i>Campylosteira verna</i> (FALLÉN, 1826) |
| 115 | 263 | <i>Catoplatus carthusianus</i> (GOEZE, 1778) |
| 116 | 262 | <i>Catoplatus fabricii</i> (STÅL, 1868) |
| 119 | 251 | <i>Copium clavicornis</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 122 | 244 | <i>Derephysia foliacea</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 125 | 269 | <i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)* |
| 126 | 271, 272 | <i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)* ^{?syn. <i>M. symphyti</i>} |
| 129 | 242 | <i>Dictyonota fuliginosa</i> A. COSTA, 1853 |
| 130 | 243 | <i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844 |
| 133 | 249 | <i>Galeatus maculatus</i> (HERRICH-SCH., 1838) |
| 135 | 248 | <i>Galeatus spinifrons</i> (FALLÉN, 1807) |
| 137 | 241 | <i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)* |
| 138 | 259 | <i>Lasiacantha capucina</i> (GERMAR, 1837)* |
| 142 | 267 | <i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCH., 1830)* |
| 144 | 266 | <i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCH., 1838) |
| 146 | 265 | <i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952* |
| 148 | 250 | <i>Stephanitis pyri</i> (FABRICIUS, 1775)* |
| 152 | 253 | <i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCH., 1838) |
| 153 | 261 | <i>Tingis angustata</i> (HERRICH-SCH., 1838)* |
| 155 | 254 | <i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 158 | 260 | <i>Tingis maculata</i> (HERRICH-SCH., 1838)* |
| 162 | 389 | <i>Loricula elegantula</i> (BAERENSBRUNG, 1858)* |
| 166 | 392 | <i>Loricula coleoptrata</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 498 | 322 | <i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787) |
| 500 | 326 | <i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842) |
| 501 | 325 | <i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)* |
| 502 | 324 | <i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)* |
| 504 | 329 | <i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851 |
| 505 | 329a | <i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851 |
| 506 | 328 | <i>Nabis flavomarginatus</i> SCHOLTZ, 1847 |
| 507 | 333 | <i>Nabis brevis</i> SCHOLTZ, 1847 |
| 508 | 332 | <i>Nabis ericetorum</i> SCHOLTZ, 1847 |
| 509 | 330 | <i>Nabis ferus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 512 | 331 | <i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 519 | 377 | <i>Anthocoris gallarumulmi</i> (DE GEER, 1773) |
| 520 | 379 | <i>Anthocoris limbatus</i> FIEBER, 1836 |

| REICH-Nr | Ent Germ | Art |
|----------|----------|---|
| 084 | 753 | <i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 085 | 754 | <i>Arenocoris waltlii</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 086 | 755 | <i>Bathysolen nubilus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 088 | 761 | <i>Nemocoris fallenii</i> R.F. SAHLBERG, 1848 |
| 089 | 758 | <i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858 |
| 090 | 757 | <i>Ceraleptus gracilicornis</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 093 | 760 | <i>Coriomeris scabricornis</i> (PANZER, 1809) |
| 094 | 759 | <i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)* |
| 095 | 743,5 | <i>Camptopus lateralis</i> (GERMAR, 1817) |
| 096 | 743 | <i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 097 | 778 | <i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)* |
| 098 | 780 | <i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870) |
| 099 | 779 | <i>Dicranocephalus albipes</i> (FABRICIUS, 1781)* |
| 100 | 770 | <i>Corizus hyoseyami</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 101 | 766 | <i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 102 | 772 | <i>Rhopalus maculatus</i> (FIEBER, 1837)* |
| 103 | 777 | <i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)* |
| 106 | 775 | <i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829* |
| 107 | 776 | <i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829* |
| 108 | 769 | <i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 109 | 764 | <i>Myrmus miriformis</i> (FALLÉN, 1807) |
| 110 | 763 | <i>Chorosoma schillingii</i> (SCHILLING, 1829) |
| 111 | 730 | <i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 113 | 731 | <i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)* |
| 114 | 733 | <i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 115 | 736 | <i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)* |
| 117 | 737 | <i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)* |
| 118 | 734 | <i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 119 | 740 | <i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 120 | 740 | <i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 122 | 603 | <i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 123 | 606 | <i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 124 | 605 | <i>Melanocoryphus albomaculatus</i> (GOEZE, 1778)* |
| 125 | 601 | <i>Horvathiolus superbus</i> (POLLICH, 1781)* |
| 126 | 599 | <i>Arocatus melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1798) |
| 127 | 600 | <i>Arocatus roeselii</i> (SCHILLING, 1829) |
| 129 | 614 | <i>Nysius thymi</i> (WOLFF, 1804) |
| 131 | 613 | <i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 132 | 637 | <i>Camptotelus lineolatus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 134 | 622 | <i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1832 |
| 136 | 623 | <i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861 |
| 137 | 621 | <i>Cymus clavicularis</i> (FALLÉN, 1807) |
| 138 | 619 | <i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)* |
| 139 | 625 | <i>Ischnodemus sabuleti</i> (FALLÉN, 1826)* |
| 141 | 624 | <i>Dimorphopterus spinolae</i> (SIGNORET, 1857) |
| 143 | 629 | <i>Geocoris Grylloides</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 145 | 629,4 | <i>Geocoris lapponicus</i> ZETTERSTEDT, 1838* |
| 147 | 627 | <i>Geocoris Ater</i> (FABRICIUS, 1787) |
| 148 | 630 | <i>Chilacis typhae</i> (PERRIS, 1857) |
| 151 | 633 | <i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829 |
| 152 | 635 | <i>Heterogaster urticae</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 153 | 636 | <i>Platyplax salviae</i> (SCHILLING, 1829) |
| 156 | 639 | <i>Metopoplax ditomoides</i> (A. COSTA, 1847) |
| 157 | 641 | <i>Oxycarenum modestus</i> (FALLÉN, 1829) |
| 158 | 638 | <i>Macroplax preyssleri</i> (FIEBER, 1837)* |
| 160 | 696 | <i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 161 | 697 | <i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826* |
| 162 | 687 | <i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 163 | 691 | <i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861* |
| 164 | 692 | <i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 165 | 689 | <i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCH., 1840)* |
| 167 | 688 | <i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 168 | 644 | <i>Tropistethus holosericus</i> (SCHOLTZ, 1846)* |
| 169 | 681 | <i>Prerotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 170 | 659 | <i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829) |
| 172 | 678 | <i>Macrodema microptera</i> (CURTIS, 1836)* |
| 173 | 680 | <i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804) |
| 174 | 698 | <i>Plinthis pusillus</i> (SCHOLTZ, 1847) |
| 175 | 699 | <i>Plinthis brevipennis</i> (LATREILLE, 1807) |
| 176 | 718 | <i>Lasiosomus enervis</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 177 | 717 | <i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804) |

| Ent Germ | REICH-Nr | Art |
|----------|----------|--|
| 521 | 376 | <i>Anthocoris minki</i> DOHRN, 1860 (RADERMACHER) |
| 522 | 373 | <i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 523 | 378 | <i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 535 | 368 | <i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 538 | 380 | <i>Tetrapleps bicuspis</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 542 | 383 | <i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)* |
| 543 | 384 | <i>Orius minutus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 545 | 382 | <i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)* |
| 552 | 362 | <i>Lyctocoris campestris</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 555 | 363 | <i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836) (RADERMACHER) |
| 556 | 365 | <i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807) |
| 557 | 364 | <i>Xylocoris formicetorum</i> (BOHEMAN, 1844)* |
| 561 | 359 | <i>Cimex lectularius</i> LINNAEUS, 1758 |
| 565 | 313 | <i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)* |
| 566 | 312 | <i>Empicoris vagabundus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 568 | 321 | <i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773) |
| 570 | 318 | <i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 571 | 320 | <i>Rhynocoris erythropus</i> (LINNAEUS, 1767)* |
| 572 | 319 | <i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)* |
| 573 | 317 | <i>Peirates hybridus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 574 | 274 | <i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 575 | 316 | <i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 576 | 315 | <i>Pygolampis bidentata</i> (GOEZE, 1778) |
| 577 | 293 | <i>Aneurus avenius</i> (DUFUR, 1833) |
| 579 | 288 | <i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 582 | 291 | <i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806 |
| 583 | 282 | <i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCH., 1835* |
| 586 | 278 | <i>Aradus depressus</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 596 | 275 | <i>Aradus versicolor</i> HERRICH-SCH., 1835 |
| 599 | 126 | <i>Arocatus melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1798) |
| 600 | 127 | <i>Arocatus roeselii</i> (SCHILLING, 1829) |
| 601 | 125 | <i>Horvathiolus superbus</i> (POLLICH, 1781)* |
| 603 | 122 | <i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 605 | 124 | <i>Melanocoryphus albomaculatus</i> (GOEZE, 1778)* |
| 606 | 123 | <i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 613 | 131 | <i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 614 | 129 | <i>Nysius thymi</i> (WOLFF, 1804) |
| 619 | 138 | <i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)* |
| 621 | 137 | <i>Cymus clavicularis</i> (FALLÉN, 1807) |
| 622 | 134 | <i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1832 |
| 623 | 136 | <i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861 |
| 624 | 141 | <i>Dimorphopterus spinolae</i> (SIGNORET, 1857) |
| 625 | 139 | <i>Ischnodemus sabuleti</i> (FALLÉN, 1826)* |
| 627 | 147 | <i>Geocoris ater</i> (FABRICIUS, 1787) |
| 629 | 143 | <i>Geocoris grylloides</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 629,4 | 145 | <i>Geocoris lapponicus</i> ZETTERSTEDT, 1838* |
| 630 | 148 | <i>Chilacis typhae</i> (PERRIS, 1857) |
| 633 | 151 | <i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829 |
| 635 | 152 | <i>Heterogaster urticae</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 636 | 153 | <i>Platyplax salviae</i> (SCHILLING, 1829) |
| 637 | 132 | <i>Camptotelus lineolatus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 638 | 158 | <i>Macroplax preyssleri</i> (FIEBER, 1837)* |
| 639 | 156 | <i>Metopoplax ditomoides</i> (A. COSTA, 1847) |
| 641 | 157 | <i>Oxycarenum modestus</i> (FALLÉN, 1829) |
| 644 | 168 | <i>Tropistethus holosericus</i> (SCHOLTZ, 1846)* |
| 648 | 215 | <i>Drymus brunneus</i> (R. F. SAHLBERG, 1848) |
| 651 | 214 | <i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 652 | 209 | <i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 654 | 207 | <i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 656 | 222 | <i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914 |
| 657 | 223 | <i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)* |
| 659 | 170 | <i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829) |
| 663 | 217 | <i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 664 | 219 | <i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833) |
| 666 | 216 | <i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829)s |
| 671 | 221 | <i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 673 | 194 | <i>Aphanus rolandri</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 675 | 205 | <i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802) |
| 676 | 204 | <i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803) |
| 678 | 172 | <i>Macrodema microptera</i> (CURTIS, 1836)* |
| 680 | 173 | <i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804) |

| REICH-Nr | Ent Germ | Art |
|----------|----------|--|
| 178 | 722 | <i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 179 | 723 | <i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 180 | 720 | <i>Stygnocoris fuliginosus</i> (GEOFFROY, 1785) |
| 181 | 721 | <i>Stygnocoris pygmaeus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848) |
| 183 | 706 | <i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832) |
| 186 | 708 | <i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)* |
| 187 | 700 | <i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)* |
| 190 | 683 | <i>Trapezonotus arenarius</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 191 | 685 | <i>Trapezonotus dispar</i> STÅL, 1872 |
| 193 | 694 | <i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 194 | 673 | <i>Aphanus rolandri</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 196 | 702 | <i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 197 | 715 | <i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)* |
| 198 | 713 | <i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)* <i>A. pineti</i> fehlt in D! |
| 199 | 710 | <i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778) |
| 200 | 714 | <i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 201 | 713 | <i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 202 | 712 | <i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)* |
| 203 | 701 | <i>Beosus maritimus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 204 | 676 | <i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803) |
| 205 | 675 | <i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802) |
| 207 | 654 | <i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 209 | 652 | <i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 214 | 651 | <i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 215 | 648 | <i>Drymus brunneus</i> (R. F. SAHLBERG, 1848) |
| 216 | 666 | <i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829)s |
| 217 | 663 | <i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 219 | 664 | <i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833) |
| 221 | 671 | <i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 222 | 656 | <i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914 |
| 223 | 657 | <i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)* |
| 224 | 741 | <i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 224a | 742 | <i>Pyrrhocoris marginatus</i> (KOLENATI, 1845) |
| 227 | 728 | <i>Piesma capitatum</i> (WOLFF, 1804)* |
| 228 | 729 | <i>Piesma maculatum</i> (LAPORTE, 1833) |
| 230 | 110 | <i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 231 | 114 | <i>Campylosteira verna</i> (FALLÉN, 1826) |
| 235 | 101 | <i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)* |
| 237 | 105 | <i>Acalypta nigrina</i> (FALLÉN, 1807) |
| 240 | 106 | <i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807) |
| 241 | 137 | <i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)* |
| 242 | 129 | <i>Dictyonota fuliginosa</i> A. COSTA, 1853 |
| 243 | 130 | <i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844 |
| 244 | 122 | <i>Derephysia foliacea</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 248 | 135 | <i>Galeatus spinifrons</i> (FALLÉN, 1807) |
| 249 | 133 | <i>Galeatus maculatus</i> (HERRICH-SCH., 1838) |
| 250 | 148 | <i>Stephanitis pyri</i> (FABRICIUS, 1775)* |
| 251 | 119 | <i>Copium clavicornis</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 253 | 152 | <i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCH., 1838) |
| 254 | 155 | <i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 257 | 101 | <i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)* |
| 259 | 138 | <i>Lasiacantha capucina</i> (GERMAR, 1837)* |
| 260 | 158 | <i>Tingis maculata</i> (HERRICH-SCH., 1838)* |
| 261 | 153 | <i>Tingis angustata</i> (HERRICH-SCH., 1838)* |
| 262 | 116 | <i>Catoplatus fabricii</i> (STÅL, 1868) |
| 263 | 115 | <i>Catoplatus carthusianus</i> (GOEZE, 1778) |
| 265 | 146 | <i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952* |
| 266 | 144 | <i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCH., 1838) |
| 267 | 142 | <i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCH., 1830)* |
| 269 | 125 | <i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)* |
| 271 | 126 | <i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 272 | 126 | * <i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)* ?syn. <i>M. symphyti</i> |
| 274 | 574 | <i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 275 | 596 | <i>Aradus versicolor</i> HERRICH-SCH., 1835 |
| 278 | 586 | <i>Aradus depressus</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 282 | 583 | <i>Aradus conspiciuus</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 288 | 579 | <i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 291 | 582 | <i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806 |
| 293 | 577 | <i>Aneururus avenius</i> (DUFOUR, 1833) |

| Ent Germ | REICH-Nr | Art |
|----------|----------|--|
| 681 | 169 | <i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 683 | 190 | <i>Trapezonotus arenarius</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 685 | 191 | <i>Trapezonotus dispar</i> STÅL, 1872 |
| 687 | 162 | <i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 688 | 167 | <i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 689 | 165 | <i>Megalonotus dilatatus</i> (HERRICH-SCH., 1840)* |
| 691 | 163 | <i>Megalonotus hirsutus</i> FIEBER, 1861* |
| 692 | 164 | <i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 694 | 193 | <i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 696 | 160 | <i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 697 | 161 | <i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826* |
| 698 | 174 | <i>Plinthinus pusillus</i> (SCHOLTZ, 1847) |
| 699 | 175 | <i>Plinthinus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807) |
| 700 | 187 | <i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)* |
| 701 | 203 | <i>Beosus maritimus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 702 | 196 | <i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 706 | 183 | <i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832) |
| 708 | 186 | <i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)* |
| 710 | 199 | <i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)* |
| 712 | 202 | <i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (ROSSI, 1794)* |
| 713 | 198 | <i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)* <i>A. pineti</i> fehlt in D! |
| 713 | 201 | <i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 714 | 200 | <i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 715 | 197 | <i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)* |
| 717 | 177 | <i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804) |
| 718 | 176 | <i>Lasiosomus enervis</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 720 | 180 | <i>Stygnocoris fuliginosus</i> (GEOFFROY, 1785) |
| 721 | 181 | <i>Stygnocoris pygmaeus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848) |
| 722 | 178 | <i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 723 | 179 | <i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 728 | 227 | <i>Piesma capitatum</i> (WOLFF, 1804)* |
| 729 | 228 | <i>Piesma maculatum</i> (LAPORTE, 1833) |
| 730 | 111 | <i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 731 | 113 | <i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)* |
| 733 | 114 | <i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 734 | 118 | <i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 736 | 115 | <i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)* |
| 737 | 117 | <i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)* |
| 740 | 120 | <i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 740 | 119 | <i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 741 | 224 | <i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 742 | 224a | <i>Pyrrhocoris marginatus</i> (KOLENATI, 1845) |
| 743 | 096 | <i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 743,5 | 095 | <i>Camptopus lateralis</i> (GERMAR, 1817) |
| 745 | 079 | <i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 746 | 078 | <i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 747 | 083 | <i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778) |
| 748 | 082 | <i>Gonocerus juniperi</i> HERRICH-SCH., 1839 |
| 750 | 077 | <i>Spathocera dalmanii</i> (SCHILLING, 1829) |
| 751 | 076 | <i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829) |
| 752 | 080 | <i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)* |
| 753 | 084 | <i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 754 | 085 | <i>Arenocoris wallii</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 755 | 086 | <i>Bathysolen nubilus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 757 | 090 | <i>Ceraleptus gracilicornis</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 758 | 089 | <i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858 |
| 759 | 094 | <i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)* |
| 760 | 093 | <i>Coriomeris scabricornis</i> (PANZER, 1809) |
| 761 | 088 | <i>Nemocoris fallenii</i> R.F. SAHLBERG, 1848 |
| 763 | 110 | <i>Chorosoma schillingii</i> (SCHILLING, 1829) |
| 764 | 109 | <i>Myrmus miriformis</i> (FALLÉN, 1807) |
| 766 | 101 | <i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 769 | 108 | <i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829)* |
| 770 | 100 | <i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 772 | 102 | <i>Rhopalus maculatus</i> (FIEBER, 1837)* |
| 775 | 106 | <i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829* |
| 776 | 107 | <i>Rhopalus rufus</i> SCHILLING, 1829* |
| 777 | 103 | <i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)* |
| 778 | 097 | <i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)* |

| REICH.-Nr | Ent Germ | Art |
|-----------|----------|--|
| 294 | 054 | <i>Hebrus pusillus</i> (FALLÉN, 1807) |
| 295 | 055 | <i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871 |
| 297 | 053 | <i>Mesovelgia furcata</i> MULSANT & REY, 1852 |
| 298 | 057 | <i>Hydrometra stagnorum</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 299 | 059 | <i>Microvelia pygmaea</i> (DUFOUR, 1833) |
| 302 | 061 | <i>Velia caprai</i> TAMANINI, 1947* |
| 303 | 074 | <i>Limnoporus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)* |
| 304 | 064 | <i>Aquarius paludum</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 305 | 063 | <i>Aquarius najas</i> (DE GEER, 1773)* |
| 307 | 071 | <i>Gerris thoracicus</i> SCHUMMEL, 1832 |
| 308 | 067 | <i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832 |
| 309 | 068 | <i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 310 | 069 | <i>Gerris odontogaster</i> (ZETTERSTEDT, 1828) |
| 311 | 065 | <i>Gerris argentatus</i> SCHUMMEL, 1832 |
| 312 | 566 | <i>Empicoris vagabundus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 313 | 565 | <i>Empicoris culiciformis</i> (DE GEER, 1773)* |
| 315 | 576 | <i>Pygolampis bidentata</i> (GOEZE, 1778) |
| 316 | 575 | <i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 317 | 573 | <i>Peirates hybridus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 318 | 570 | <i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 319 | 572 | <i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)* |
| 320 | 571 | <i>Rhynocoris erythropus</i> (LINNAEUS, 1767)* |
| 321 | 568 | <i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773) |
| 322 | 498 | <i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787) |
| 324 | 502 | <i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)* |
| 325 | 501 | <i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)* |
| 326 | 500 | <i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842) |
| 328 | 506 | <i>Nabis flavomarginatus</i> SCHOLTZ, 1847 |
| 329 | 504 | <i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851 |
| 329a | 505 | <i>Nabis lineatus</i> DAHLBOM, 1851 |
| 330 | 509 | <i>Nabis ferus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 331 | 512 | <i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 332 | 508 | <i>Nabis ericetorum</i> SCHOLTZ, 1847 |
| 333 | 507 | <i>Nabis brevis</i> SCHOLTZ, 1847 |
| 335 | 096 | <i>Salda littoralis</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 341 | 089 | <i>Saldula orthochila</i> (FIEBER, 1859) |
| 342 | 093 | <i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 344 | 086 | <i>Saldula melanoscela</i> (FIEBER, 1859)* |
| 348 | 083 | <i>Saldula arenicola</i> (SCHOLTZ, 1847)* |
| 350 | 079 | <i>Halosalda lateralis</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 351 | 076 | <i>Chartoscirta cincta</i> (HERRICH-SCH., 1841) |
| 352 | 078 | <i>Chartoscirta elegantula</i> (FALLÉN, 1807) |
| 355 | 099 | <i>Leptopus marmoratus</i> (GOEZE, 1778) |
| 356 | 001 | <i>Ceratocombus coleoptratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819)* |
| 359 | 561 | <i>Cimex lectularius</i> LINNAEUS, 1758 |
| 362 | 552 | <i>Lyctocoris campestris</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 363 | 555 | <i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836) (RADERMACHER) |
| 364 | 557 | <i>Xylocoris formicetorum</i> (BOHEMAN, 1844)* |
| 365 | 556 | <i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807) |
| 368 | 535 | <i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCH., 1835) |
| 373 | 522 | <i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 376 | 521 | <i>Anthocoris minki</i> DOHRN, 1860 (RADERMACHER) |
| 377 | 519 | <i>Anthocoris gallarumulmi</i> (DE GEER, 1773) |
| 378 | 523 | <i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 379 | 520 | <i>Anthocoris limbatus</i> FIEBER, 1836 |
| 380 | 538 | <i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCH., 1835)* |
| 382 | 545 | <i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)* |
| 383 | 542 | <i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)* |
| 384 | 543 | <i>Orius minutus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 389 | 162 | <i>Loricula elegantula</i> (BAERENSPRUNG, 1858)* |
| 392 | 166 | <i>Loricula coleoptrata</i> (FALLÉN, 1807)* |

| Ent Germ | REICH.-Nr | Art |
|----------|-----------|---|
| 779 | 099 | <i>Dicranocephalus albipes</i> (FABRICIUS, 1781)* |
| 780 | 098 | <i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870) |
| 781 | 001 | <i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)* |
| 783 | 014 | <i>Microporus nigrita</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 784 | 017 | <i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)* |
| 785 | 016 | <i>Geotomus elongatus</i> (HERRICH-SCH., 1840) |
| 787 | 023 | <i>Adomerus biguttatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 788 | 022 | <i>Canthophorus dubius</i> (SCOPOLI, 1763)* |
| 790 | 024 | <i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785) |
| 791 | 025 | <i>Legnotus picipes</i> (FALLÉN, 1807)* |
| 792 | 020 | <i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866 |
| 793 | 019 | <i>Sehirus morio</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 794 | 021 | <i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 797 | 002 | <i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 798 | 010 | <i>Eurygaster austriaca</i> (SCHRANK, 1776)* |
| 800 | 009 | <i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 803 | 003 | <i>Odontoscelis fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 804 | 004 | <i>Odontoscelis lineola</i> RAMBUR, 1839* |
| 805 | 007 | <i>Odontotarsus purpureolineatus</i> (ROSSI, 1790) |
| 808 | 064 | <i>Arma custos</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 809 | 067 | <i>Jalla dumosa</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 810 | 063 | <i>Picromerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 812 | 066 | <i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 813 | 065 | <i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 814 | 068 | <i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 815 | 034 | <i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 816 | 035 | <i>Aelia klugii</i> HAHN, 1833 |
| 817 | 036 | <i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852 |
| 818 | 038 | <i>Neottiglossa leporina</i> (HERRICH-SCH., 1830) |
| 820 | 037 | <i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1790)* |
| 822 | 048 | <i>Anthemimia lunulata</i> (GOEZE, 1778)* |
| 826 | 046 | <i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773) |
| 827 | 052 | <i>Chlorochroa juniperina</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 828 | 053 | <i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852) |
| 829 | 049 | <i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 830 | 045 | <i>Holcostethus sphaelatus</i> (FABRICIUS, 1894)* |
| 831 | 051 | <i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761) |
| 832 | 050 | <i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761) |
| 833 | 044 | <i>Holcostethus strictus</i> (WOLFF, 1804)* |
| 834 | 042 | <i>Rubiconia intermedia</i> (WOLFF, 1811) |
| 835 | 043 | <i>Staria lunata</i> (HAHN, 1835) |
| 836 | 040 | <i>Eysarcoris aeneus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 837 | 041 | <i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)* |
| 839 | 039 | <i>Stagonomus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 840 | 056 | <i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 841 | 054 | <i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794) |
| 842 | 055 | <i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761) |
| 846 | 030 | <i>Sciocoris microphthalmus</i> FLOR, 1860 |
| 848 | 033 | <i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)* |
| 850 | 031 | <i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804)* |
| 851 | 060 | <i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763) |
| 853 | 061 | <i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 854 | 058 | <i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 857 | 011 | <i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| 858 | 012 | <i>Podops inunctus</i> (FABRICIUS, 1775) |
| 859 | 069 | <i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 860 | 075 | <i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787) |
| 861 | 070 | <i>Elasmotethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758) |
| 863 | 071 | <i>Elasmucha ferrugata</i> (FABRICIUS, 1787)* |
| 865 | 072 | <i>Elasmucha grisea</i> (LINNAEUS, 1758)* |
| | | (1 syn.) |

Literatur:

HOCH, K. (1963): Nachruf auf REICHENSPERGER. - Entomol. Blätter **59**, 1963, p. 68-69. (s. Anhang)

HÜEBER, TH. (1910): Catalogus Insectorum Faunae Germanicae; Hemiptera Heteroptera - Systematisches Verzeichnis der Deutschen Wanzen. - Berlin.

JORDAN, K.H.C. (1937): Zur Biologie von *Eremocoris abietis*, einer myrmecophilen Heteroptere. (Mit einer Übersicht über die bei Ameisen vorkommenden Wanzen.). - Stettiner Entomologische Zeitung **98**, 23-33. (s. Anhang)

- REICHENSPERGER, A. (1922): Rheinlands Hemiptera heteroptera. – Verh. Naturhist. Ver. Preuß. Rheinland u. Westfalen **77**, 35-77. Bonn. (frühere und spätere Arbeiten s. Anhang)
- WESTHOFF, F. (1880a): Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten aus der Gruppe: Hemiptera heteroptera. 1.Artikel.- Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst (pro 1879) **8**, 55-64. Münster.
- WESTHOFF, F. (1880b): Eine neue Saldide.- Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst (pro 1879) **8**, 65-66. Münster.
- WESTHOFF, F. (1881a): Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten aus der Gruppe: Hemiptera heteroptera, 2.Artikel.- Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst (pro 1880) **9**, 61-79. Münster.
- WESTHOFF, F. (1881b): Zwei neue Hemipteren-Spezies aus der Familie Capsidae.- Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst (pro 1880) **9**, 79-81. Münster.
- WESTHOFF, F. (1884): Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten aus der Gruppe: Hemiptera heteroptera. 3.Artikel.- Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst (für 1883) **12**, 33-46. Münster.

Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut, Biozentrum der Universität zu Köln,
Zülpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN, e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

ANHANG

AUGUST CARL ALEXANDER REICHENSPERGER (* 8. Januar 1878 in Koblenz; † 31. Oktober 1962 in Bad Godesberg) war ein deutscher Zoologe sowie Hochschullehrer. Er studierte zunächst Rechtswissenschaften an der Universität Berlin, anschließend Naturwissenschaften an der Universität Bonn mit Promotion 1905 zum Dr. phil. Nach einer Studienreise nach Neapel habilitierte er sich 1908 in Bonn für die Fächer Zoologie und vergleichende Anatomie. 1912 übernahm REICHENSPERGER eine Dozentur an der Landwirtschaftlichen Hochschule Bonn-Poppelsdorf, 1919 folgte er einem Ruf auf die ordentliche Professur für Zoologie und vergleichende Anatomie sowie die Leitung des gleichnamigen Instituts an der Universität Freiburg, 1928 kehrte er in gleicher Eigenschaft als Direktor des Zoologischen Institutes nach Bonn zurück, 1948 wurde er emeritiert. Bei den Rheinischen Coleopterologen finden sich auch zwei Fotos von REICHENSPERGER (s.u.). Ein Nachruf wurde von HOCH (1963) veröffentlicht.



AUGUST REICHENSPERGER (Quelle: Koleopterologie.de)

Seine Forschungsschwerpunkte betrafen zunächst Echinodermen und marine Wurmschnecken, später Insekten sowie Insektenstaaten. Er war Spezialist für Ameisen und deren Gäste, sowie für Heteropteren/Wanzen. Auffällig ist, dass REICHENSPERGER selbst aber keine spezielle Arbeit über die in Deutschland vorkommenden myrmecophilen Wanzen verfasste; bei JORDAN (1937, mit 49 genannten Arten) findet sich nur der kurze Hinweis auf 7 von REICHENSPERGER in seiner Veröffentlichung von 1922 genannte Arten.

REICHENSPERGER sammelte privat auch Käfer, besonders Ameisengäste. Diese Sammlung wurde wohl zum Teil während des 2. Weltkrieges im Zoologischen Institut Bonn vernichtet, der übrige Hauptteil ging an das Museum FREY (heute Basel). Ein Nachruf findet sich bei HOCH (1963).

Hier eine (u.U. nicht vollständige) Liste seiner Veröffentlichungen:

- REICHENSPERGER, A. (1905): Zur Anatomie von "*Pentacrinus decorus*" (WY. TH.). - Inaugural-Dissertation, Leipzig 1905.
- REICHENSPERGER, A. (1909): Einige interessante Hemiptera-Arten aus dem Rheinland. - Sitzungsberichte des Naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande und Westfalens **1908 E**: 34-37. Bonn.
- REICHENSPERGER, A. (1910): Neue Hemipterenfunde aus dem Rheinland. - Sitzungsberichte des Naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande und Westfalens **1909 E**: 109-112. Bonn.
- REICHENSPERGER, A. (1912): Die Ameisenfauna in der Rheinprovinz nebst Angaben über einige Ameisengäste. - Ber. Vers. Bot. Zool. Ver. Bonn **1911**, 114-130.
- LE ROI, O. & REICHENSPERGER, A. (1913): Die Tierwelt der Eifel in ihren Beziehungen zur Vergangenheit und Gegenwart. Mit einer Verbreitungskarte. - Eifelfestschrift Bonn **1913**, 186 S.
- REICHENSPERGER, A. mit TRÄGÅRDH, I. (1915): Myrmekophilen und Termitophilen aus Natal und Zululand. - Göteborg 1915.
- REICHENSPERGER, A. (1922): Rheinlands Hemiptera heteroptera I. - Verh. Naturhist. Verein preußische Rheinlande und Westfalen **77** (1920): 35-77. Bonn.
- REICHENSPERGER, A. mit THIELE, J. (1925–1926): Solenogastres, Mollusca, Echinodermata. – Berlin.
- REICHENSPERGER, A. (1931/32): Zoologische Inseln in der Rheinlandschaft, ihre Tierformen und die Bedeutung ihres Schutzes. - Nachr.bl. rhein. Heimatpfl. **3**, 320-325. Düsseldorf.
- REICHENSPERGER, A. (1934): Zoologischer Ausflug ins Wacholdergebiet.- Rheinische Heimatpflege **6**, 33-40. Düsseldorf.
- REICHENSPERGER, A. (1935): Bericht über die zoologische Exkursion zur Wahner Heide (1.7.1934). - Decheniana (Bonn) **91**, 245.
- REICHENSPERGER, A. (1948): Die Paussiden Afrikas. - Frankfurt.
- REICHENSPERGER, A. (1957): Paussiden-Studien III (Col. Paussidae). - Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berlin) N.F. **4**, 61-73.
- REICHENSPERGER, A. (1957): 33. Coleoptera: Paussidae. - In: Expedition of the British Museum (Nat. Hist.) to South-West Arabia. - Vol. **1**, 491-493 + 1 pl.
- REICHENSPERGER, A. (1958): Coleoptera Paussidae. - South African animal life. Results of the Lund University Expedition in 1950-1951. – Vol. **5**, 456-463.

Wanzenliteratur: Neuerscheinungen

- CIANFERONI, F., CECCOLINI, F. & DIOLI, P. (2018): Nuovi dati di *Lygaeus creticus* LUCAS, 1854 in Italia e Corsica (Hemiptera: Heteroptera: Lygaeidae). - Nat. Hist. Sciences, Atti Soc. it. Sci. nat. Museo civ. Stor. nat. Milano **5**, 77-78.
- FOLZ, H.-G. (2018): Ein Hausgarten als Oase der Artenvielfalt - am Beispiel einer unvollständigen Wanzenliste in Engelstadt, Rheinhessen (Insecta: Heteroptera). - Fauna Flora Rheinland-Pfalz **13**, 1283-1290.
- FRIEB, TH., AURENHAMMER, S., GLATZHOFFER, E., GUNCZY, L.W., HOLZINGER, W.E., HOLZER, E., HUBER, E., MESSNER, S., MORKEL, C., STEINWANDTER, M. & HILPOLD, A. (2021): Insektengemeinschaften (Insecta: Coleoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha) in Windwurfflächen am Latemar (Italien, Südtirol). - Gredleriana **21**, 133-154.
- FRIEB, TH., BRANDNER, J. & RABITSCH, W. (2021) Interessante Wanzenfunde aus Österreich III (Insecta: Heteroptera). - Joannea Zoologie **19**, 171-227.
- GIL, F. & GROSSO-SILVA, J.M. (2021): *Corythucha arcuata* (SAY, 1832) (Hemiptera: Tingidae), new species for the Iberian Peninsula. - Arquivos Entomológicos **24**, 307-308.
- GROSSO-SILVA, J.M. & FÉLIX, R. (2021): *Troilus luridus* (FABRICIUS, 1775) (Hemiptera, Pentatomidae) in Portugal. - Arquivos Entomológicos **24**, 321-322.
- GROSSO-SILVA, J.M., DA SILVA, V., SILVA, Ó. & VAN DER HEYDEN, T. (2021): *Sastrapada* AMYOT & SERVILLE, 1843 (Hemiptera: Reduviidae), new genus for Portugal. - Arquivos Entomológicos **24**, 347-350.
- GUARIENTO, E., FRIEB, TH. & HILPOLD, A. (2021): *Plinthisus brevipennis* (LATREILLE, 1807) (Heteroptera: Rhyparochromidae), neu für Südtirol. - Gredleriana **21**, 125-127.
- KALLENBORN, H.G. & GKRAZNTANI, M. (2018): Die atlanto-mediterrane Baumwanze *Holcogaster fibulata* (GERMAR, 1837) (Pentatomidae) und weitere neue oder bisher übersehene Wanzenarten im Saarland (Insecta: Hemiptera: Heteroptera). - Abh. DELATTINIA **46**, 229-238.
- KALLENBORN, H.G., MORKEL, C. & SIMON, H. (2018): Zwei seltene *Catoplatus*-Arten (*C. carthusianus* und *C. horvathi*, Tingidae) und weitere Erstinachweise von Wanzenarten für das Saarland (Insecta: Heteroptera). - Abh. DELATTINIA **44**, 41-58.
- MARTINOVIC, M., GJELDUM, A. & KOREN, T. (2019): *Belonochilus numenius* (SAY, 1832) (Heteroptera: Lygaeidae), a new invasive Species in Croatia. - Nat. Croat. **28**, 479-482.
- MERDIC, E., KEZA, N. & CSABAI, Z. (2005): Aquatic Insects in Kopacki Rit Nature Park (Heteroptera: Nepomorpha, Gerromorpha and Coleoptera: Hydradephaga, Hydrophiloidea). - Nat. Croat. **14**, 263-272.
- MORKEL, C. & VÖSSING, A. (2021): Nachweis der extrem seltenen Serbischen Rindenwanze *Aradus serbicus* im Erweiterungsgebiet des Nationalparks Kellerwald-Edersee. - Jahrbuch Naturschutz in Hessen **20**, 151-152.
- RABITSCH, W. (2021): *Blepharidopterus chlorionis* (SAY, 1832), erstmals in Österreich festgestellt (Hemiptera: Heteroptera: Miridae). - *Blepharidopterus chlorionis* (SAY, 1832), first record in Austria (Hemiptera: Heteroptera: Miridae). - Beiträge zur Entomofaunistik **22**, 310-311.
- RABITSCH, W. (2021): ERNST HEISS zum 85. Geburtstag. - Beiträge zur Entomofaunistik **22**, 343-351.
- RABITSCH, W., BRANDNER, J., BRÄU, M., DOROW, W., FARACI, F., GÖRICKE, P., HILPOLD, A., HECKMANN, R., HEISS, E., HUBER, E., MORKEL, C., MÜNCH, D., MÜNCH, M., NAWRATIL, J., PEYTON, J., RAUPACH, M., VOIGT, K. & FRIEB, TH. (2021): Wanzenfunde (Insecta: Heteroptera) der 46. Tagung der „Arbeitsgemeinschaft Mitteleuropäischer Heteropterologen“ im Nationalpark Hohe Tauern, Mallnitz, Kärnten (Österreich) (20.–24. 8. 2020). - Carinthia **II 211/131**, 191–218. Klagenfurt.
- RABITSCH, W. & SZUCSICH, N. (2021): *Orsillus maculatus* (FIEBER, 1861), erstmals in Österreich festgestellt (Hemiptera: Heteroptera: Lygaeidae). - *Orsillus maculatus* (FIEBER, 1861), first record in Austria (Hemiptera: Heteroptera: Lygaeidae). - Beiträge zur Entomofaunistik **22**, 305–338.
- RENKER, C. (2018): Weitere Funde der Grünen Reiswanze - *Nezara viridula* (LINNAEUS, 1758) - aus Rheinland-Pfalz mit einem Nachweis im Bereich des Oberen Mittelrheins (Heteroptera: Pentatomidae). - Fauna Flora Rheinland-Pfalz **13**, 1409-1412.
- ROCA-CUSACHS, M., PARIS, M. & GULA, M. (2018): First record of *Adomerus biguttatus* (LINNAEUS, 1758) in Castilla and Leon (Heteroptera, Cydnidae). - Boln. Asoc. esp. Ent. **42**, 167-169.
- SCHLOSSER, L., FRIESS, TH. & HOLZINGER, W.E. (2021): Die Zikaden- und Wanzenfauna von Extensivgrünland im Mühlviertel (Oberösterreich, Österreich) (Hemiptera: Auchenorrhyncha & Heteroptera). - Cicadina **20**, 47-72.
- SCHMIDT, R. (1912/13) Die Salzwasserfauna Westfalens. - J.Ber. Westfäl. Prov.Verein **41**, 29- 90?. (5 Wanzen-Arten Sassendorf)
- WELTNER, L. (2020): *Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824) (Phasiinae, Tachinidae, Diptera) ein Wanzenparasitoid, auch bei *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) Malven- oder Lindenwanze (Lygaeidae, Heteroptera) nachgewiesen. - Beitr. Kreis Nürnbg. Entomologen, galathea **36**, 14-18.

In HETEROPTERON H. 64:

- DOROW, W.H.O. (2021): Bericht über die 47. Tagung der "Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen" in Bozen (Südtirol, Italien) vom 27.-29. August 2021. - Heteropteron H. **64**, 3-7.
- DOROW, W.H.O. (2021): Erstnachweis von *Oncotylus viridiflavus viridiflavus* (GOEZE, 1778) (Heteroptera: Miridae) in Bayern. - Heteropteron H. **64**, 21-25.
- FISCHNALLER, ST. & WOLF, M. (2021): Der saisonale Zyklus von *Halyomorpha halys* in Südtirol. - Heteropteron H. **64**, 12-14.
- HOFFMANN, H.J. (2021): Buchbesprechung: AUKEMA, B. & HERMES, D.J. (2021): Verspreidingsatlas Nederlandse wantsen (Hemiptera: Heteroptera) - Deel VI: Supplement. - Heteropteron H. **64**, 39-40.
- HOFFMANN, H.J. (2021): Buchbesprechung: KEES PLAISIERS 'Wanzengedichte' (Heteropterologische Kuriosa 40). - Heteropteron H. **64**, 43-44.
- HOFFMANN, H.J. (2021): Der Wanzenanteil in der „Fauna Insectorum Europae“ von A. AHRENS, F. KAULFUSS & E.F. GERMAR (1812-1847). - Heteropteron H. **64**, 30-38.
- KUTTIG, K. (2021): Die Schwalbenwurzwanze - *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE, 1778) (Heteroptera, Lygaeidae) in Niedersachsen. - Heteropteron H. **64**, 26-27.
- LANGE, L. (2021): *Sigara hellensii* (Heteroptera, Corixidae) auch in Schleswig-Holstein. - Heteropteron H. **64**, 28-29
- OBWEGS, L., FALAGIARDA, M., FISCHNALLER, ST., GUARIENTO, E. & HILPOLD, A. (2021): Erhebungen zur Verbreitung von Wanzen und parasitoiden Wespen in Obstanbaugebieten mit Schwerpunkt *Halyomorpha halys* (STÄL, 1855). - Heteropteron H. **64**, 15-20.
- RAUPACH, M.J. (2021): Neue Erkenntnisse zur Stammesgeschichte der Gerromorpha basierend auf phylogenomischen Daten. - Heteropteron H. **64**, 8-11.

Missbrauch einer Wanzenart (Heteropterologische Kuriosa 41)

W.H.O. DOROW schickte unmittelbar vor Redaktionsschluß noch dieses Foto zum Missbrauch einer Feuerwanze.



Anmerkung: Hier hätte die Firma mit einer Abbildung von *Cimex lectularius* doch einmal etwas zur Aufklärung potentieller Kunden im Hinblick auf das Aussehen der Art beitragen können !

H.J. Hoffmann